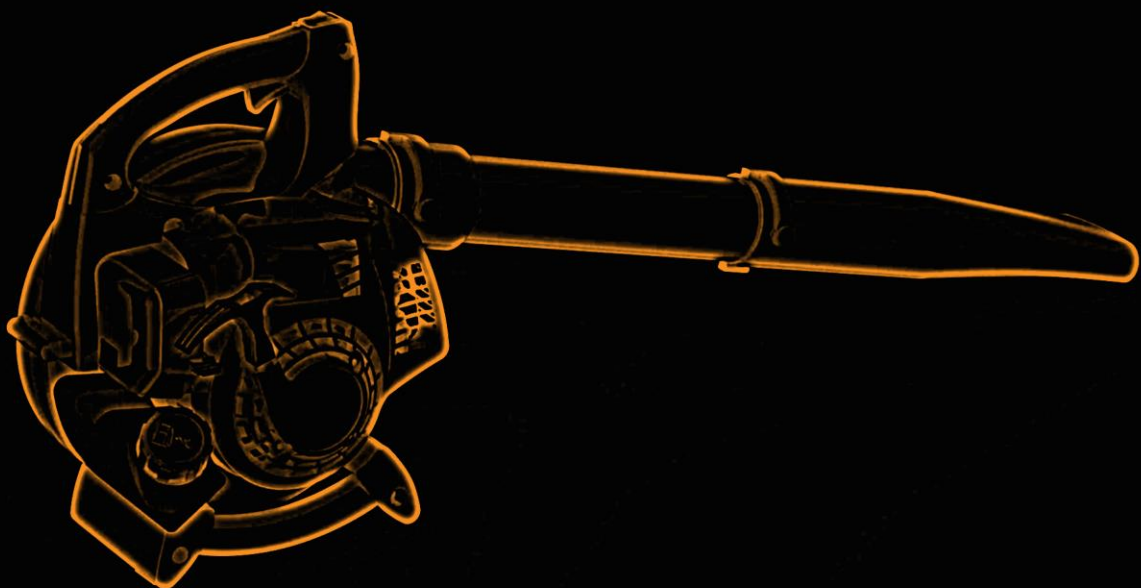


FUXTEC

de en fr ita es

Original-Bedienungsanleitung

Laubbläser FX-LB126ECO



ACHTUNG: Bitte lesen Sie sich vor Arbeitsbeginn das Betriebshandbuch aufmerksam durch, da es alle wichtigen Informationen und Sicherheitshinweise enthält, deren Einhaltung die Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch dieses Gerätes ist.

FUXTEC GmbH
KAPPSTR.69 , 71083 HERRENBERG - GÜLTSTEIN , GERMANY

Deutsche Version.....	3
English Version.....	24
Version française	45
Versione italiana	67
Versión española	88



FUXTEC

ORIGINAL BEDIENUNGSANLEITUNG

Benzin-Laubbläser

FUXTEC FX-LB126ECO



Ihr neues Gerät wurde entwickelt und konstruiert, so dass es FUXTEC hohen Ansprüchen genügt, wie die einfache Bedienung und Benutzersicherheit. Ordentlich behandelt wird Ihnen dieses Gerät auf Jahre hinaus gute Dienste erweisen.



WARNUNG: Um das Risiko von Verletzungen zu verringern, muss der Benutzer diese Anleitung lesen und verstehen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

FUXTEC GmbH

Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg – Germany

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	5
2. Lieferumfang	5
3. Betriebszeiten.....	5
4. Sicherheitssymbole auf der Maschine und in der Betriebsanleitung.....	6
5. Bestimmungsgemäße/ nicht bestimmungsgemäße Verwendung	6
6. Restrisiken und sicheres Arbeiten.....	7
7. Umgang mit Kraftstoffen	11
8. Übersicht der Maschine	12
9. Montage als Laubbläser.....	13
10. Inbetriebnahme – Tanken, 2-Takt Motoröl.....	14
11. Starten/Stoppen des Laubblägers.....	16
12. Arbeitshinweise	17
13. Wartung und Pflege.....	17
14. Technische Daten.....	20
15. Störungssuche	21
16. Kundendienst	22
17. Gewährleistung	22
18. Entsorgungshinweis	22
19. EG-Konformitätserklärung.....	23

1. Einleitung

Wir bedanken uns für den Kauf eines Laubsaugers/-blägers unserer Firma. Die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung erläutert Ihnen, wie Sie den Laubsauger am besten bedienen. Bevor Sie diese benutzen, lesen Sie bitte die vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bedienen Sie die Maschine korrekt und arbeiten Sie sicher. Im Übrigen besteht die Möglichkeit, dass nicht alle Einzelheiten Ihrer Maschine, infolge der Weiterentwicklung der Maschine, mit der Bedienungsanleitung übereinstimmen. Wir bitten demzufolge um Ihr Verständnis.

2. Lieferumfang

- Laubbläser FX-LB126ECO
- 1x Blasrohr Mittelstück
- 1x Blasrohr für befestigten Untergrund gerade Ausführung
- Werkzeugbeutel
- Bedienungsanleitung

Überprüfen Sie nach dem Auspacken den Inhalt des Kartons auf

- Vollständigkeit
- Eventuelle Transportschäden

Teilen Sie Beanstandungen umgehend dem Händler, Zulieferer bzw. Hersteller mit. Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden.


3. Betriebszeiten

Gemäß der Maschinenlärmschutzverordnung vom September 2002 dürfen Laubbläser in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenbeherbergung sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von 20 bis 7 Uhr nicht in Betrieb genommen werden. Bitte beachten Sie auch die regionalen Vorschriften zum Lärmschutz.


4. Sicherheitssymbole auf der Maschine und in der Betriebsanleitung

Auf dem Typenschild Ihres Laubsaugers finden Sie evtl. symbolische Hinweise. Sie vermitteln wichtige Informationen über das Produkt oder Hinweise zu ihrem Gebrauch.

						
Achtung	Gehör- und Sichtschutz sowie Kopfschutz	Bedienungsanleitung lesen	Schutzkleidung tragen	Handschuhe tragen	Sicherheitsschuhe tragen	Achtung Brandgefahr durch Kraftstoff

 Gefährliche Situation oder drohende Gefahr. Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigung führen.

Wichtige Hinweise zum richtigen Umgang mit dem Gerät. Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen an der Maschine führen.

 Benutzerhinweise. Diese Hinweise helfen Ihnen, alle Funktionen der Maschine optimal zu nutzen. Montage, Bedienung und Wartung des Gerätes. Hier wird Ihnen genau erklärt, was Sie vorgehen müssen.

5. Bestimmungsgemäße/ nicht bestimmungsgemäße

Verwendung

Der benzinbetriebene Laubbläser ist ausschließlich zum Blasen von Laubblättern bestimmt. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Lesen und Einhalten der Bedienungsanleitung vor jedem Gebrauch. Vor und während des Gebrauches ist die Maschine auf mechanische Beschädigungen zu überprüfen. Bei erforderlichen Reparaturmaßnahmen treten Sie mit Ihrem Fachhändler in Kontakt.

Es dürfen nur die vom Hersteller freigegebenen bzw. originalen Ersatzteile verwendet werden. Die Maschine darf nur im offenen Gartenbereich in Betrieb genommen werden.

Bei Verwendung von nicht freigegebenen bzw. nicht originalen Ersatzteilen haftet der Bediener und nicht der Hersteller für entstandene Sach-/ Personenschäden.

Jegliche andere Verwendung als o.g. ist eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung:

- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Lesen und Einhalten der Bedienungsanleitung.
- Bei Verwendung von nicht freigegebenen bzw. nicht originalen Ersatzteilen haftet der Bediener und nicht der Hersteller für entstandene Sach-/Personenschäden.
- Jegliche andere Verwendung als o.g. ist eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsbedingungen und das Befolgen der in der Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise.
- Die geltenden einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Regeln sind zu berücksichtigen.
- Der darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden jeder Art haftet der Hersteller nicht: das Risiko trägt allein der Benutzer.
- Eigene Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus entstehende Schäden jeder Art aus.
- Das Gerät darf nur von Personen gerüstet, genutzt und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren informiert sind. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur durch den Hersteller bzw. durch nur vom Hersteller empfohlene Kundendienststellen durchgeführt werden.
- Die Maschine darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwendet oder Regen ausgesetzt werden.

6. Restrisiken und sicheres Arbeiten

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion noch Restrisiken bestehen.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ und die „Sicherheitshinweise“, sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.




- Rücksichtnahme und Vorsicht verringern das Risiko von Personenverletzungen und Beschädigungen.
- Verletzung durch weggeschleuderte Teile.
- Gefahr einer Kohlenmonoxid Vergiftung bei Verwendung in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
- Verbrennungsgefahr durch heiße Bauteile.
- Bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz Beeinträchtigung des Gehörs.

Des Weiteren können trotz aller Information und Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Warnung: Der tatsächliche vorhandene Vibrationsemissionswert während der Benutzung der Maschine kann von dem in der Bedienungsanleitung bzw. vom Hersteller angegebenen abweichen. Dies kann von folgenden Einflussfaktoren verursacht werden, die vor jedem bzw. Während des Gebrauches beachtet werden sollen:

- Wird die Maschine richtig verwendet
- Ist der Gebrauchszustand von der Maschine in Ordnung
- Sind die Haltegriffe ggf. optionale Vibrationsgriffe montiert und sind diese fest am Maschinenkörper

Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Erzeugnisses die folgenden Hinweise und die in Ihrem Land gültigen Sicherheitsbestimmungen, um sich selbst und andere vor möglichen Verletzungen zu schützen.

-  Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise (Bedienungsanleitung) immer bei der Maschine auf. Die Maschine darf nur durch Personen mit ausreichender Erfahrung bedient werden.
-  Reparaturen am Gerät haben durch den Hersteller bzw. von ihm empfohlene Firmen zu erfolgen.
- 

Erste Schritte

- **Wer zum ersten Mal mit der Maschine arbeitet, muss eine praktische Einweisung in dem Gebrauch des Gerätes sowie Personenschutz ausrüstung von einem erfahrenen Bediener erhalten**
- **Seien Sie aufmerksam. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen dürfen Sie das Gerät nicht verwenden. Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes können zu ernsthaften Verletzungen führen**
- Machen Sie sich vor Gebrauch mit dem Gerät vertraut. Unzureichend informierte Bediener können sich oder andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch gefährden.
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Eine Benutzung von z.B. einer Leiter ist nicht erlaubt.
- Benützen Sie das Gerät nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist (siehe „Bestimmungsgemäße Verwendung“).
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung:
 - keinen Schmuck oder weite Kleidung, sie könnten erfasst werden
 - Handschuhe und rutschfestes Schuhwerk
 - bei langen Haaren ein Haarnetz
- Tragen Sie Schutzkleidung:
 - Gehörschutz
 - Schutzbrille oder Gesichtsschutz

- Arbeitshandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- geprüfter Helm in Situationen, bei denen mit Kopfverletzungen gerechnet werden muss.
- Es wird das Tragen eines Beinschutzes und einer Sicherheitsjacke empfohlen.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung!
- Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse:
 - Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen aus.
 - Verwenden Sie die Maschine nicht in nasser oder feuchter Umgebung.
 - Verschieben Sie Arbeiten bei ungünstigem Wetter (Regen, Schnee, Eis, Wind) wegen erhöhter Unfallgefahr!
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
 - Verwenden Sie die Maschine nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Wegen des Motorengeräusches können Sie Gefahren eventuell nicht hören. Machen Sie sich daher mit Ihrer Umgebung vertraut.
- Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt.
- Bei Arbeitspausen ist die Maschine so abzulegen, dass niemand gefährdet wird. Maschine vor unbefugtem Zugriff sichern.
- Personen unter 18 Jahren dürfen das Gerät nicht bedienen.
- Halten Sie andere Personen und Kinder fern.
- Der Bedienende ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.
- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Werkzeug oder den Motor berühren.
- Achten Sie auf eine Überlastung des Geräts! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit kompletten und korrekt angebrachten Schutzeinrichtungen. Ändern Sie an der Maschine nichts, was die Sicherheit beeinträchtigen könnte.
- Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze bei:
 - Berühren der Maschine mit Erdreich, Steinen, Nägeln oder sonstigen Fremdkörpern
 - kontrollieren Sie, ob das Gerät beschädigt ist.
 - Reparaturarbeiten, sowie Wartungs- und Reinigungsarbeiten
 - Beseitigung von Störungen (z.B. Verstopfen des Blasrohres)
 - Transport und Lagerung
 - Verlassen des Arbeitsbereichs, auch bei kurzzeitigen Unterbrechungen.

Pflegen Sie Ihren Laubbläser mit Sorgfalt:

- Reinigen Sie die Maschine nach jeder Nutzung
- Entleeren Sie den Tank nach jeder Nutzung
- Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Schmierstoffen.
- Befolgen Sie die Wartungsvorschriften.

Überprüfen Sie die Maschine auf Beschädigungen:

- Vor weiterem Gebrauch der Maschine müssen Schutzvorrichtungen sorgfältig auf ihre störungsfreie und bestimmungsgemäße Funktion geprüft werden.
- Überprüfen Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht blockieren, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um einwandfreien Betrieb der Maschine sicherzustellen.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch uns oder eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Beschädigte oder nicht lesbare Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.
- Lassen Sie nie Werkzeugschlüssel stecken!
- Überprüfen Sie stets vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Werkzeuge entfernt sind.
- Bewahren Sie unbenutzte Geräte an einem trockenen, verschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Nehmen Sie selbst keine Reparatur an der Maschine vor.



Nehmen Sie keine weiteren Reparaturen, als im Kapitel „Wartung“ beschrieben sind, an der Maschine vor, sondern wenden Sie sich direkt an den Hersteller, bzw. autorisierten Kundendienst.



Reparaturen an anderen Teilen der Maschine haben durch den Hersteller bzw. einer von ihm genannten Fachwerkstatt zu erfolgen.



Nur Originalersatzteile verwenden! Durch den Gebrauch anderer Ersatzteile oder Zubehörs können Gefahren für den Benutzer entstehen. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

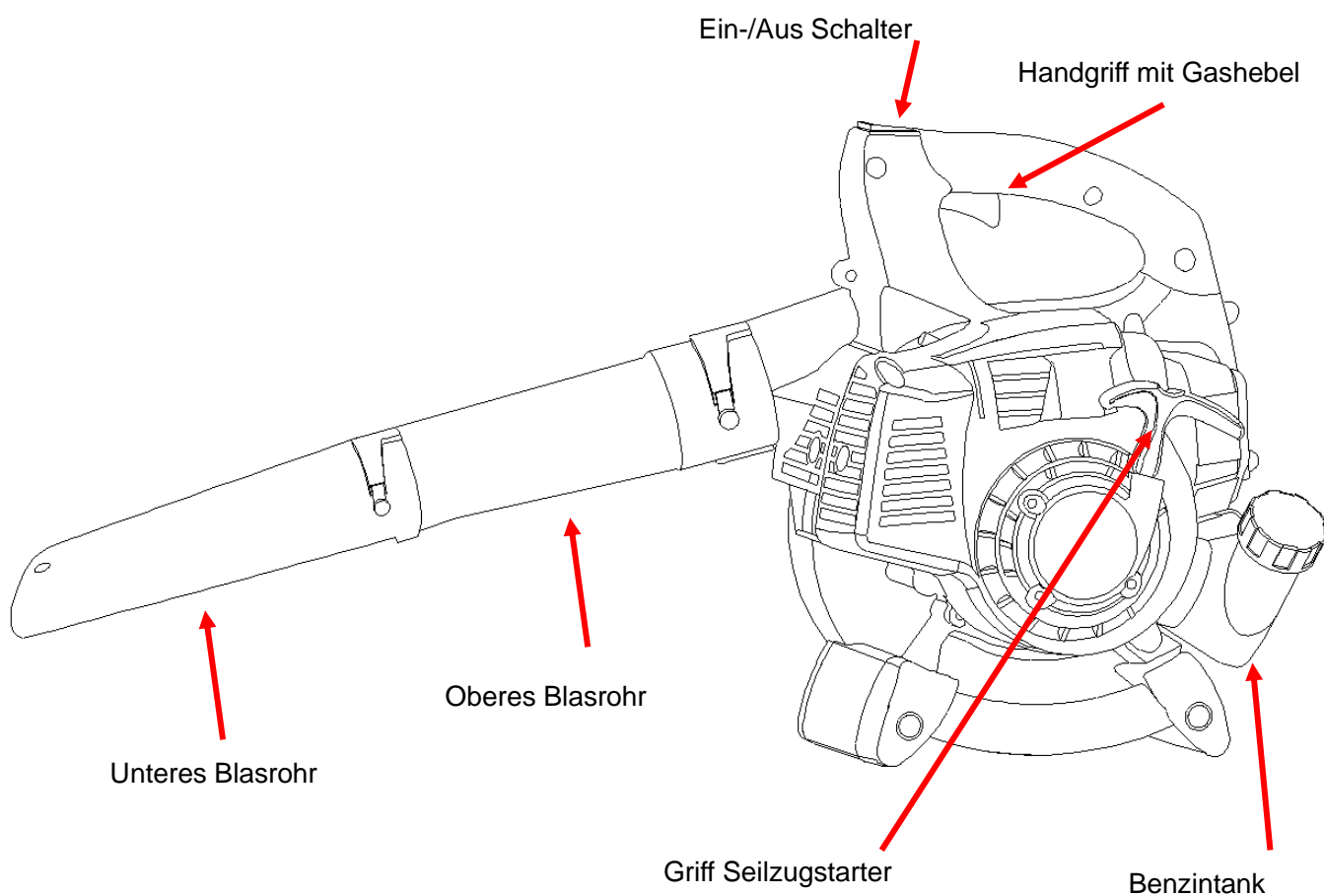
7. Umgang mit Kraftstoffen



Kraftstoffe und Kraftstoffdämpfe sind feuergefährlich und können beim Einatmen oder an der Haut schwere Schäden verursachen. Daher ist beim Umgang mit Kraftstoff Vorsicht geboten und für eine gute Belüftung zu sorgen.

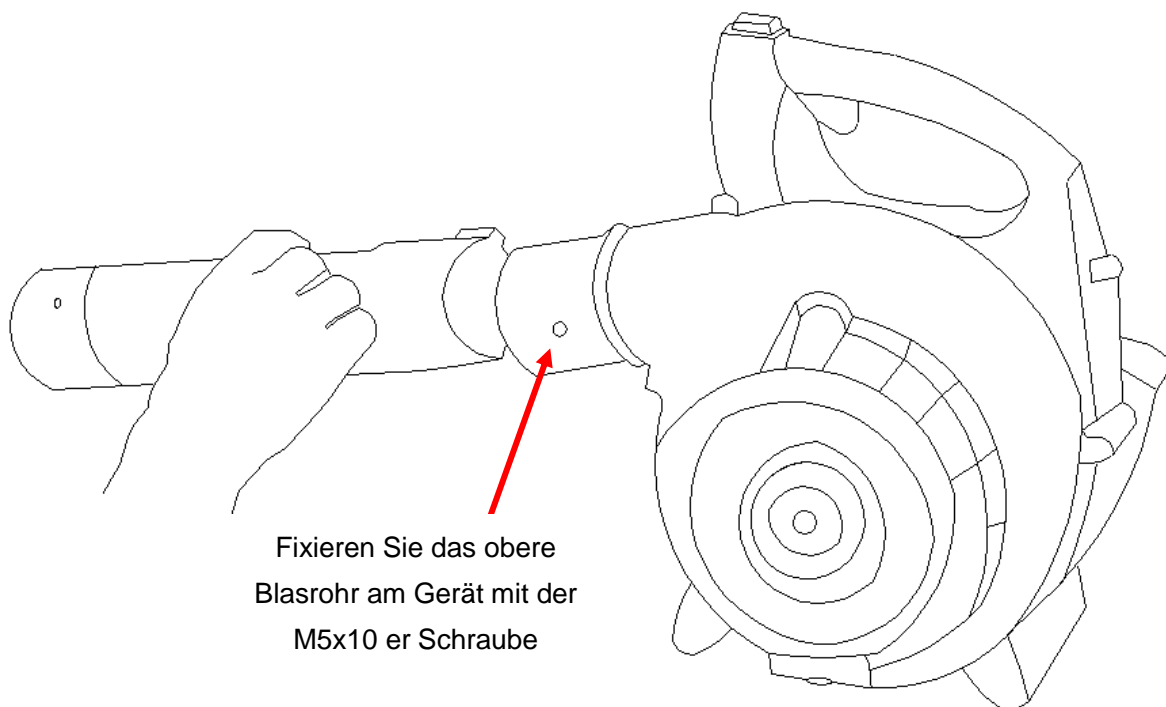
- Schalten Sie vor dem Betanken den Motor aus und lassen Sie das Gerät abkühlen.
- Beim Tanken offenes Feuer vermeiden.
- Tragen Sie beim Tanken Handschuhe.
- Nicht in geschlossenen Räumen tanken (Explosionsgefahr).
- Verschütten Sie keinen Kraftstoff oder Öl. Säubern Sie die Maschine sofort, wenn Sie Kraftstoff oder Öl verschüttet haben. Wechseln Sie Ihre Kleidung, wenn Sie Kraftstoff oder Öl darüber verschüttet haben.
- Lassen Sie keinen Kraftstoff ins Erdreich gelangen.
- Schließen Sie den Tankverschluss nach dem Tanken wieder sorgfältig und kontrollieren Sie, dass er sich während des Betriebes nicht löst.
- Darauf achten, dass Tankdeckel und Benzinleitungen dicht sind. Bei Undichtigkeiten darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.
- Transportieren und lagern Sie Kraftstoffe nur in dafür gekennzeichneten und zugelassenen Behältern.
- Transportieren und lagern Sie Kraftstoffe nicht in der Nähe von brennbaren oder leicht entzündlichen Stoffen sowie Funken bzw. offenem Feuer. Halten Sie Kinder von Kraftstoffen fern.
- Entfernen Sie sich zum Starten des Gerätes ausreichend vom Tankplatz.

8. Übersicht der Maschine

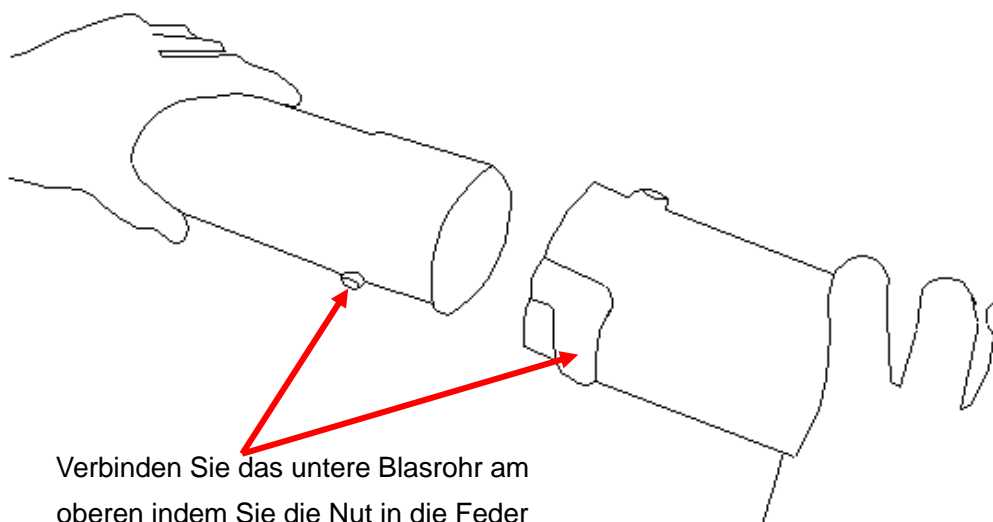


9. Montage als Laubbläser

Achtung: Schalten Sie bei Montagearbeiten und/oder Wartungsarbeiten immer den Motor aus!
Tragen Sie Schutzhandschuhe beim Montieren, um sich vor Schnittverletzungen zu schützen.
Montieren Sie die beiden Blasrohre ineinander und positionieren diese auf der Haupteinheit.
Stellen Sie sicher, dass diese bis zum Anschlag angedreht sind und fixieren diese mit der Schraube (M5x10). Verwendung der Blasaufsätze:



Fixieren Sie das obere
Blasrohr am Gerät mit der
M5x10 er Schraube



Verbinden Sie das untere Blasrohr am
oberen indem Sie die Nut in die Feder
einführen und dann die beiden
Blasrohre gegeneinander verdrehen

10. Inbetriebnahme – Tanken, 2-Takt Motoröl



Die Maschine wird nicht mit Kraftstoffgemisch befüllt ausgeliefert.



Befüllen Sie wie in diesem Kapitel unter „Tanken“ beschrieben das Gerät.



Das Gerät wird mit einer **Mischung 50:1** aus Normal Benzin (bleifrei) und Zweitakt-Motoröl betrieben.



Beim Umgang mit Benzin ist erhöhte Aufmerksamkeit geboten. Rauchen und offenes Feuer wegen Explosionsgefahr unbedingt vermeiden.

Benzin:

Oktanzahl mindestens 91 ROZ, bleifrei

- Füllen Sie weder verbleites Benzin, Diesel oder andere nicht zugelassene Kraftstoffe ein.
- Verwenden Sie kein Benzin mit einer Oktanzahl kleiner als 91 ROZ. Dies kann durch erhöhte Motortemperaturen zu einem Motorschaden führen.
- Wenn Sie dauerhaft im höheren Drehzahlbereich arbeiten, Benzin mit einer höheren Oktanzahl verwenden.
- Aus Gründen des Umweltschutzes wird die Verwendung von bleifreiem Benzin empfohlen. Die Verwendung von E10-Kraftstoffen ist nicht zulässig.

2-Takt Motoröl



Verwenden Sie keine Viertaktöle oder Zweitaktöle für wassergekühlte Außenbordmotoren, sowie Fertiggemisch von Tankstellen.

Mischungsverhältnis 50:1

Benzin	Zweitaktmotoröl (50:1)	Benzin	Zweitaktmotoröl (50:1)
1 Liter	0,020 Liter	5 Liter	0,100 Liter
2 Liter	0,040 Liter	10 Liter	0,200 Liter

- Achten Sie auf eine exakte Abmessung der Ölmenge, da sich bei kleinen Mengen eine geringe Abweichung der Ölmenge stark auf das Mischungsverhältnis auswirken.
- Verändern Sie nicht das Mischungsverhältnis, dadurch entstehen vermehrt Verbrennungsrückstände, der Kraftstoffverbrauch steigt und die Leistung verringert sich, oder der Motor kann beschädigt werden.

Mischen Sie das Benzin und das Öl in einem sauberen, für Benzin zugelassenen und gekennzeichneten Behälter mit Überfüllungsschutz.

1. Füllen Sie zuerst die Hälfte des Benzins ein, das gemischt werden soll.
2. Füllen Sie danach die gesamte Menge Öl ein.
3. Schütteln Sie die Mischung.
4. Füllen Sie den Rest des Kraftstoffs ein.

Kraftstoffe sind nur begrenzt lagerfähig da sie altern. Überlagerte Kraftstoffe und Kraftstoffgemische können zu Problemen beim Starten führen. Mischen Sie deshalb nur soviel Kraftstoff, wie Sie in einem Monat verbrauchen.

Lagern Sie Kraftstoffe in dafür zugelassenen und gekennzeichneten Behältern trocken und sicher.

Darauf achten, dass die Kraftstoffbehälter für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.

Tanken des Laubblägers

Motor ausschalten, Gerät abkühlen lassen!



- **Schutzhandschuhe tragen!**
- **Haut- und Augenkontakt vermeiden (Schutzbrille tragen)!**
- **Unbedingt „Umgang mit Kraftstoff“ beachten.**

1. Betanken Sie die Maschine nur im Freien oder ausreichend belüfteten Räumen.
2. Säubern Sie die Umgebung des Einfüllbereiches. Schmutz im Tank verursacht Betriebsstörungen.
3. Schütteln Sie den Behälter mit dem Kraftstoffgemisch vor dem Tanken erneut.
4. Öffnen Sie den Verschluss (10) vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann.
5. Füllen Sie das Gemisch vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
6. Verschließen Sie den Tankverschluss wieder.
7. Stellen Sie sicher, dass der Tankverschluss dicht ist.
8. Säubern Sie den Tankverschluss und die Umgebung.
9. Achten Sie auf Undichtigkeiten des Tanks und der Kraftstoffleitungen.
10. Betätigen Sie gegebenenfalls die Primer-Pumpe (24).
11. Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors angemessen vom Tankplatz.

11. Starten/Stoppen des Laubblägers




Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, bevor Sie diese Betriebsanleitung gelesen, alle angegebenen Hinweise beachtet haben sowie das Gerät vollständig und vorschriftsmäßig montiert ist!

- Nur starten, wenn die Maschine komplett zusammengebaut ist.
- Stützen Sie die Maschine zum Starten auf dem Boden ab und halten sie diese gut fest.


1. Abstand zu brennbaren Materialien einhalten.
2. Sicheren Stand einnehmen.
3. Legen Sie die Maschine vor sich auf den Boden
4. Halten Sie mit der linken Hand das Gerät am oberen Bügel fest
5. Umfassen sie mit der rechten Hand den Seilzugstarter

Start bei kaltem Motor

1. Schieben Sie den EIN / AUS-Schalter 2 auf die Position 1.
2. Drücken Sie mehrmals vorsichtig auf die Primer-Pumpe unterhalb des Chokehebels 5, bis Kraftstoff in die Pumpe gelangt.
3. Schieben Sie den Starthebel 5 (Choke) auf 
4. Ziehen Sie das Startseil 7 am Anwerfgriff langsam bis zum Widerstand heraus.
5. Ziehen Sie schnell am Startseil und lassen Sie es dann langsam los.




Ziehen Sie das Startseil nicht ganz heraus, und lassen Sie den Anwerfgriff nicht zurück auf den Motor schlagen.

6. Schieben Sie den Starthebel (Choke)  auf , ca. 20-30sec. nachdem der Motor angesprungen ist
7. Der Motor dreht im Leerlauf.
8. Lassen Sie das Gerät vor Beginn der Arbeit ca. 2-3 Minuten im Leerlauf warm laufen und beginnen Sie langsam den Gashebel 2 zu ziehen.
9. Für einen Dauerbetrieb nutzen Sie den Speed-lock Hebel 16. Mit diesem können Sie die gewünschte Drehzahl des Motors dauerhaft nutzen, ohne den Gashebel fest durchzudrücken.

Motor stoppen

1. Gashebel 2 loslassen.
2. Stellen Sie den EIN / AUS-Schalter auf die Position 0.

Starten bei warmem Motor

1. EIN / AUS-Schalter 2 auf die Position 1 schieben.
2. Schieben Sie den Starthebel (Choke) auf 
3. Ziehen Sie das Startseil am Anwerfgriff, bis der Motor anspringt.

12. Arbeitshinweise



Regelmäßig vor Inbetriebnahme und während des Arbeitens folgenden Überprüfungen durchführen:

- **Halten Sie die Maschine immer mit beiden Händen jeweils am vorderen und hinteren Handgriff fest.**
- **Ist das Gerät komplett und vorschriftsmäßig montiert?**
- Darauf achten, dass alle Muttern und Schrauben fest angezogen sind.
-
- Ist die Maschine in gutem und sicherem Zustand?
- Sind alle Sicherheitsfunktionen in Ordnung?
- **Ist der Benzintank gefüllt?**
- **Sind Motor und Schalldämpfer frei von Ablagerungen, Laub oder Schmiermittel?**
- **Ist der Handgriff sauber und trocken(kein Öl, Fett oder Harz)?**
- **Ist der Arbeitsplatz frei von Hindernissen über die Sie stolpern könnten?**
- **Tragen Sie die erforderliche Schutzausrüstung?**
- **Haben Sie die Hinweise gelesen und verstanden?**
- **Sind Gashebel leichtgängig und der Feststellknopf funktionsfähig?**
- **Ist der EIN/AUS-Schalter funktionsfähig?**
- **Vergewissern Sie sich, dass das Getriebe ausreichend Schmierung hat** (siehe unter „Wartung“).

13. Wartung und Pflege

Vor jeder Wartungs- und Reinigungsarbeit

- **Motor ausschalten**
- **Stillstand des Motors abwarten**
- **Zündkerzenstecker abziehen (außer bei Einstellung des Leerlaufs)**

Führen Sie Wartungsarbeiten wegen Brandgefahr nicht in der Nähe von offenem Feuer durch. Wartungs- und Reinigungsarbeiten die in diesem Kapitel nicht beschrieben, dürfen nur vom Kundendienst durchgeführt werden.

Zum Warten und Reinigen entfernte Sicherheitseinrichtungen müssen vor Benutzung unbedingt wieder ordnungsgemäß überprüft und angebracht werden.

Nur Originalteile verwenden. Andere Teile können zu unvorhersehbaren Schäden führen, oder eine Gefahr für den Benutzer darstellen.

Wartung



Tragen Sie Handschuhe, um Verletzungen zu vermeiden.

Damit eine lange und zuverlässige Nutzung der Maschine gewährleistet ist, führen Sie folgende Wartungsarbeiten regelmäßig aus.

Überprüfen Sie die Maschine auf offensichtliche Mängel wie

- lose Befestigungen
- verschlissene oder beschädigte Bauteile
- Tankverschluss und Kraftstoffleitungen auf ihre Dichtigkeit

Überprüfen Sie die Maschine nach jedem Gebrauch auf Verschleiß.

Luftfilter reinigen bzw. auswechseln

Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig von Staub und Schmutz, um

--Leistungseinbußen,


--Startschwierigkeiten,

--zu hohem Kraftstoffverbrauch

vorzubeugen.

Reinigen Sie den Luftfilter ca. alle 8 Betriebsstunden, bei besonders staubigen Verhältnissen noch öfter.



1. Starthebel (Choke) auf die Position  stellen, damit kein Schmutz in den Vergaser gelangt.
2. Luftfilterdeckel entfernen.
3. Nehmen Sie den Luftfilter aus Schaumstoff heraus.
4. Waschen Sie den Luftfilter in lauwarmen Seifenlauge aus. .



Pusten Sie den Schmutz nicht aus, es besteht die Gefahr von Augenverletzungen!

5. Reinigen Sie den Luftfilterinnenraum mit einem Pinsel.
6. Lassen Sie den Luftfilter gut trocknen und setzen Sie ihn wieder ein.
7. Bringen Sie den Luftfilterdeckel wieder an.



Wechseln Sie den Luftfilter regelmäßig aus.

Beschädigte Luftfilter müssen vor Arbeitsbeginn ausgewechselt werden.

Benzinfilter reinigen bzw. auswechseln

Kontrollieren Sie den Benzinfilter bei Bedarf. Ein verschmutzter Benzinfilter behindert die Kraftstoffzufuhr.

Öffnen Sie den Tankverschluss und ziehen Sie den Benzinfilter mit einem Drahhaken durch die Öffnung.

- leichte Verschmutzung → ziehen Sie den Benzinfilter von der Kraftstoffleitung ab und reinigen Sie den Filter in Reinigungsbenzin
- starke Verschmutzung → ersetzen Sie den Benzinfilter

Zündkerze wechseln bzw. überprüfen

Berühren Sie die Zündkerze oder den Zündkerzenstecker nicht bei laufendem Motor.

Hochspannung! Verbrennungsgefahr bei heißem Motor. Schutzhandschuhe tragen!

Kontrollieren Sie regelmäßig die Zündkerze und den Abstand der Elektroden.

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab.
2. Die Zündkerze mit dem mitgelieferten Zündkerzenschlüssel heraus-schrauben.

Der Elektrodenabstand sollte zwischen 0,3 bis 0,4 mm betragen.

Reinigen Sie die Zündkerze, wenn sie verschmutzt ist.

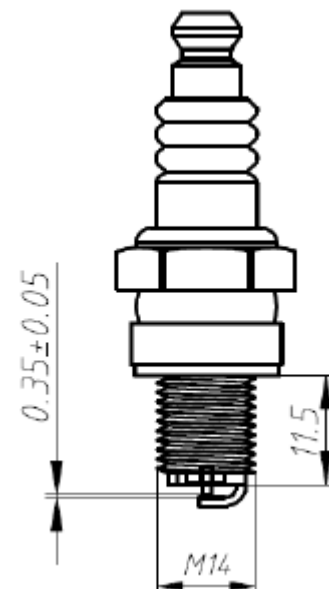
Wechseln Sie die Zündkerze aus:

- bei beschädigtem Isolationskörper
- bei starkem Abbrand der Elektroden
- bei stark verschmutzten oder verölten Elektroden
- jeden Monat bei regelmäßigem Betrieb

Zündfunken prüfen

1. Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen.
2. Schrauben Sie die Zündkerze mit dem mitgelieferten Zündkerzenschlüssel aus.
3. Stecken Sie den Zündkerzenstecker fest auf.
4. Drücken Sie die Zündkerze mit einer isolierten Zange gegen das Motorgehäuse (nicht in der Nähe des Zündkerzenloches).
5. Schieben Sie den EIN / AUS-Schalter auf die Position „START“.
6. Ziehen Sie kräftig das Startseil am Anwerfgriff.

Bei einwandfreier Funktion muss ein Funke zwischen den Elektroden sichtbar sein.



Schalldämpfer/Austrittsöffnung

Ziehen Sie die Schalldämpferschrauben nicht nach, wenn der Motor heiß ist.

1. Kontrollieren Sie regelmäßig, ob sich die Schrauben (D) des Schalldämpfers nicht gelöst haben. → Wenn sie locker sind, ziehen Sie diese handfest an.
2. Reinigen Sie regelmäßig die Austrittsöffnung (E).

Pflege

Reinigen Sie die Maschine sorgfältig nach jedem Gebrauch, damit die einwandfreie Funktion erhalten bleibt.

- Reinigen Sie das Gehäuse mit einer weichen Bürste oder einem trockenen Lappen. Wasser, Lösungsmittel und Poliermittel dürfen nicht verwendet werden.
- Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze für die Kühlung des Motors frei bleiben (Gefahr der Überhitzung).
- Reinigen und ölen Sie **regelmäßig** alle beweglichen Teile.
Verwenden Sie dabei kein Fett! Verwenden Sie umweltverträgliches Öl.

Warnung: werden die Wartungen nicht regelmäßig durchgeführt, so kann dies zu ernsthaften Schäden der Maschine und Personen führen.

14. Technische Daten

Bezeichnung	FUXTEC Laubbläser
Modell	FX-LB126ECO
Motorleistung max. bei Drehzahl.	700 W bei 7.000 min ⁻¹
Leerlaufdrehzahl	3.000 ± 200 min ⁻¹
Hubraum	26 cm ³
Durchschnittl. Luftvolumen	0.17 m ³ /s
Max. Luftgeschwindigkeit	60 m/s
Kraftstofftank-Inhalt.	0,45 l
Mischungsverhältnis (Kraftstoff/Zweitakt-Öl)	50:1
Garantierter Schalleistungspegel	LwA 112 dB (A)
Gewicht (Tank leer)	4,5 kg

WARNUNG: Es dürfen nur zugelassene, wie in dieser Bedienungsanleitung genannt, Original-Ersatzteile verwendet werden. Bei nicht zugelassenen Ersatzteilen können schwere Verletzungen auftreten

15. Störungssuche

Störung	Ursache	Behebung
Der Motor startet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tank leer 2. Motor abgeseoffen 3. Zündkerze verschmutzt, (Kohlerückstände auf den Elektroden) Elektrodenabstand zu groß 4. Vergaser, -düsen verschmutzt 5. Kerzenanschluß, Zündkabel schadhaft 6. Kein Zündfunke 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Volltanken 2. Gas wegnehmen, mehrere Male starten, wenn nötig, Zündkerze ausbauen, reinigen und trocknen 3. Kerze reinigen, Wärmewert der Kerze kontrollieren evtl. Zündkerze erneuern 0.6-0.7 mm einstellen 4. Vergaser reinigen, ausblasen 5. Erneuern 6. Kurzschlußknopf, Kabel kontrollieren, Zündmodul prüfen, evtl. austauschen Spaltmaß (0,6-0,7 mm) einstellen.
Der Motor läuft im Leerlauf zu schnell	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motor kalt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Langsam warmfahren evtl. Choke etwas schließen.
Der Motor gibt keine Höchstleistung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zündkerze verschmutzt, (Kohlerückstände auf den Elektroden) Elektrodenabstand zu groß 2. Vergaser, -düsen verschmutzt 3. Luftfilter verschmutzt 4. Auspuff, Zylinderauslaßkanal 5. Dichtung im Kurbelgehäuse undicht 6. Zylinder, Kolben/-ringe abgenutzt 7. Falsches Kraftstoffgemisch (zuviel Öl) 8. Falsche Zündung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kerze reinigen, Wärmewert der Kerze kontrollieren evtl. Zündkerze erneuern 0.6-0.7 mm einstellen 2. Vergaser reinigen, ausblasen 3. Reinigen 4. Auspuff abbauen und reinigen Kohlerückstände entfernen. 5. Erneuern 6. Zylinder, Kolben oder -ringe erneuern, Zylinder auf Übermaß aufschleifen und Kolbenübergröße montieren. 7. Gemäß Anleitung tanken 8. Spaltmaß des Zündmoduls (0.6-0.7 mm) einstellen
Der Motor kommt nicht zum Stillstand	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kerze hellgrau mit Anzeichen zum Glühen (Schmelzperlen) 2. Kohlerückstände im Verbrennungsraum 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kerze mit höherem Wärmewert einbauen. 2. Zylinderkopf, Kolbenboden und Zylinderkanäle reinigen.

16. Kundendienst

Lassen Sie Ihr erworbenes Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt. Sollten Ihnen keine Adressen von autorisierten Servicestellen zur Verfügung stehen, wenden Sie sich bitte an die Vertriebsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben.

Kontakt: FUXTEC GmbH, Kappstraße 69, 71083 Herrenberg, info@fuxtec.de

17. Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit beträgt 24 Monate ab Kaufdatum. Bewahren Sie Ihren Kaufbeleg gut auf. Ausgenommen von der Gewährleistung sind Verschleißteile und Schäden die auf nicht bestimmungsgemäße Verwendung, Gewaltanwendungen, technische Änderungen, Verwendung von falschen Zubehörteilen bzw. Nichtoriginalersatzteilen und Reparaturversuchen durch nicht qualifiziertes Personal. Gewährleistungsreparaturen dürfen nur vom autorisierten Fachhandel ausgeführt werden.

18. Entsorgungshinweis

Bitte kontaktieren Sie Ihre lokale Kommune für die Entsorgung des Gerätes. Dazu bitte im Vorfeld sämtliche Betriebsstoffe wie Benzin und Öl entsorgen.

19. EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,
FUXTEC GmbH • Kappstraße 69 • GERMANY

dass die nachfolgende bezeichnete Maschine aufgrund der Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG- Richtlinien entspricht.

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde, vom Endbenutzer nachträglich angebrachte Teile und / oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. Produkt / Funktion: | Benzin-Gerät zum Saugen/Blasen von Laub |
| 2. Typenbezeichnung: | FX-LB126ECO |
| 3. Seriennummer: | LB126ECO-xxxx |
| 4. Einschlägige EG Richtlinien: | Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Abgasrichtlinie Stufe II 2012/46/EG
Geräuschrictline 2000/14/EG |

Gemessener Schalleistungspegel	LpA 96 dB (A)
Garantierter Schalleistungspegel	LwA 112 dB (A)

Herrenberg, 26.07.2023



Leonhard Zirkler
Hersteller:
FUXTEC GmbH
Kappstraße 69
71083 Herrenberg
GERMANY

Aufbewahrung der technischen Unterlagen:
FUXTEC GmbH, Kappstraße 69, 71083 Herrenberg, Germany
L. Zirkler, Geschäftsführung



FUXTEC

ORIGINAL USER MANUAL

Petrol leaf blower

FUXTEC FX-LB126ECO



Your new device has been developed and designed to meet FUXTEC's high standards, such as easy operation and user safety. Properly treated, this device will serve you well for years to come.



WARNING: To reduce the risk of injury, the user must read and understand this manual before operating the device.

FUXTEC GmbH

Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg - Germany

English Version

Table of contents

20. Introduction.....	26
21. Scope of delivery.....	26
22. Operating hours.....	26
23. Safety symbols on the device and in the user manual	27
24. Intended/non-intended use	27
25. Residual risks and safe working	28
26. Fuel management	32
27. Overview of the device.....	33
28. Commissioning - refuelling, 2-stroke engine oil.....	35
29. Start/stop the leaf blower	37
30. Working notes	38
31. Maintenance and care.....	38
32. Technical data	41
33. Troubleshooting.....	42
34. Customer Service.....	43
35. Warranty	43
36. Disposal information.....	43
37. EC Declaration of Conformity.....	44

20. Introduction

We would like to thank you for purchasing a leaf vacuum cleaner/blower from our company. This user manual will explain how to use the vacuum in the best possible way. Before using it, please read this manual carefully, operate the device correctly and work safely. Furthermore, it is possible that not all details of your device comply with the operating manual due to further development of the device. Therefore, we ask for your understanding.

21. Scope of delivery

- Leaf blower FX-LB126ECO
- 1x blowpipe middle piece
- 1x blowpipe for paved ground straight version
- Toolbag
- Operating instructions

After unpacking, check the contents of the carton for

- Completeness
- Possible transport damage

Please inform FUXTEC immediately of any complaints. Later complaints cannot be accepted.

22. Operating hours


According to the Device Noise Protection Ordinance of September 2002, leaf blowers may not be used in pure, general and special residential areas, small housing estates, special areas used for recreation, spa and clinic areas and areas for tourist accommodation, as well as on the premises of hospitals and nursing homes on Sundays and public holidays and on working days from 8 p.m. to 7 a.m. Please also observe the regional regulations on noise protection.

23. Safety symbols on the device and in the user manual


You may find symbolic references on the type plate of your vacuum.

They provide important information about the product or instructions for its use.

						
Achtung	Gehör- und Sichtschutz sowie Kopfschutz	Bedienungsanleitung lesen	Schutzkleidung tragen	Handschuhe tragen	Sicherheitsschuhe tragen	Achtung Brandgefahr durch Kraftstoff

 Dangerous situation or imminent danger. Failure to observe these instructions may result in injury or damage to property.

Important information on the correct handling of the device. Non-observance of these instructions can lead to malfunction of the device.

 User instructions. These hints will help you to make optimum use of all functions of the device. Installation, operation and maintenance of the device. Here you will find detailed instructions on how to proceed.

24. Intended/non-intended use

The petrol leaf blower is designed exclusively for blowing leaves. Proper use also includes reading and adhering to the operating instructions before each use. The device must be checked for mechanical damage before and during use. If repairs are necessary, contact your specialist dealer.

Only spare parts approved by the manufacturer or original spare parts may be used. The device may only be put into operation in an open garden area.

If non-approved or non-original spare parts are used, the operator and not the manufacturer is liable for any damage to property or persons.

Any use other than that mentioned above is an unintended use:

- Proper use also includes reading and adhering to the operating instructions.
- If non-approved or non-original spare parts are used, the operator and not the manufacturer is liable for any damage to property or persons.
- Any use other than that mentioned above is an unintended use.

- Intended use also includes compliance with the operating, maintenance and repair conditions specified by the manufacturer and the safety instructions contained in the manual.
- The applicable relevant accident prevention regulations as well as the other generally accepted occupational health and safety rules, must be observed.
- Any use beyond this is considered improper use. The manufacturer is not liable for damages of any kind resulting from this: the risk is borne solely by the user.
- Own modifications to the device preclude any liability of the manufacturer for damages of any kind resulting from such modifications.
- The device may only be set up, used and maintained by persons who are familiar with it and have been informed about the dangers. Repair work may only be carried out by the manufacturer or by service centres recommended by the manufacturer.
- The device must not be used in a potentially explosive environment or exposed to rain.

25. Residual risks and safe working

Even when used as intended, there may still be residual risks due to the design determined by the intended use, despite compliance with all relevant safety regulations.

Residual risks can be minimised if the "Intended Use" and the "Safety Instructions" as well as the operating instructions as a whole are observed.

- Consideration and caution reduce the risk of personal injury and damage.
- Injury due to disposal of parts.
- Risk of carbon monoxide poisoning when used in closed or poorly ventilated rooms.
- Danger of burns from hot components.
- Hearing is impaired if work is carried out over long periods without hearing protection.

Furthermore, despite all the information and precautions taken, there may be residual risks that are not obvious.

Warning: The actual vibration emission value present during use of the device may differ from that specified in the operating instructions or by the manufacturer. This can be caused by the following influencing factors, which should be observed before or during use:

- If the device is used correctly
- Is the device in good working order
- If the handles are fitted with optional vibration grips and are firmly attached to the device body

Read the following instructions and the safety regulations applicable in your country before using

this product to protect yourself and others from possible injury.

Always keep these safety instructions (operating instructions) with the device. The device may only be operated by persons with sufficient experience.



Repairs to the device must be carried out by the manufacturer or companies recommended by him.

Getting started

- **If you are working with the device for the first time, you must receive practical instruction in the use of the device and personal protection device from an experienced operator.**
- **Be alert. Work with common sense. If you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication, you must not use the device. Failure to use the device properly may result in serious injury**

- Familiarise yourself with the device before use. Inadequately informed operators can endanger themselves or other persons through improper use.
- Make sure you are standing securely and keep your balance at all times. The use of, e.g. a ladder is not permitted.
- Do not use the device for purposes for which it is not intended (see "Intended use").
- Wear suitable work clothing:
- No jewellery or loose clothing, they could be caught in the device
- Gloves and non-slip footwear
- For long hair a hair net
- Wear protective clothing:
 - Hearing protection
 - Safety goggles or face shield
 - Work gloves
 - Safety shoes
 - Tested helmet in situations where head injuries are to be expected.
- It is recommended to wear leg protection and a safety jacket.
- Keep your work area in order!
- Take environmental influences into account:
 - Do not expose the device to rain.
 - Do not use the device in a wet or humid environment.
 - Postpone work in unfavourable weather conditions (rain, snow, ice, wind) due to increased risk of accidents!
 - Ensure good lighting.
 - Do not use the device near flammable liquids or gases.
- You may not be able to hear danger because of the engine noise. Therefore, make yourself familiar with your surroundings.
- Never leave the device unattended.

- During breaks in work, the device must be laid down in such a way that nobody is endangered. Secure the device against unauthorised access.
- Persons under 18 years of age must not operate the device.
- Keep other people and children away.
- The operator is responsible for accidents or hazards that occur to other persons or their property.
- Do not let other persons, especially children, touch the tool or the engine.
- Make sure that the device is not overloaded! You will work better and safer in the specified power range.
- Only operate the device with complete and correctly fitted protective devices. Do not change anything on the device that could impair safety.
- Switch off the device and pull the spark plug connector from the spark plug:
 - If the device touches the soil, stones, nails or other foreign bodies, check whether the device is damaged.
 - Repair work, as well as maintenance and cleaning work
 - Elimination of malfunctions (e.g. Clogging of the blow tube)
 - Transport and storage
 - Leaving the working area, even during short interruptions.

Maintain your leaf blower with care:

- Clean the device after each use
- Empty the tank after each use
- Keep handles dry and free from lubricants.
- Follow the maintenance instructions.

Check the device for damage:

- Before further use of the device, safety devices must be carefully checked for their trouble-free and proper function.
- Check that moving parts are working correctly and are not jamming, or if parts are damaged. All parts must be correctly mounted and meet all conditions to ensure proper operation of the device.
- Damaged safety devices and parts must be adequately repaired or replaced by us or a recognised specialist workshop unless otherwise stated in the instructions for use.
- Damaged or illegible security stickers must be replaced.
- Never leave a tool key in place!
- Always check that keys and tools are removed before switching on.
- Store unused devices in a dry locked place out of the reach of children.
- Do not repair the device yourself.



Do not carry out any repairs on the device other than those described in the chapter

"Maintenance", but contact the manufacturer or authorised customer service directly.



Repairs to other parts of the device must be carried out by the manufacturer or a specialist workshop specified by him.



Only use original spare parts! The use of other spare parts or accessories may cause danger to the user. The manufacturer is not liable for any damage resulting from this.

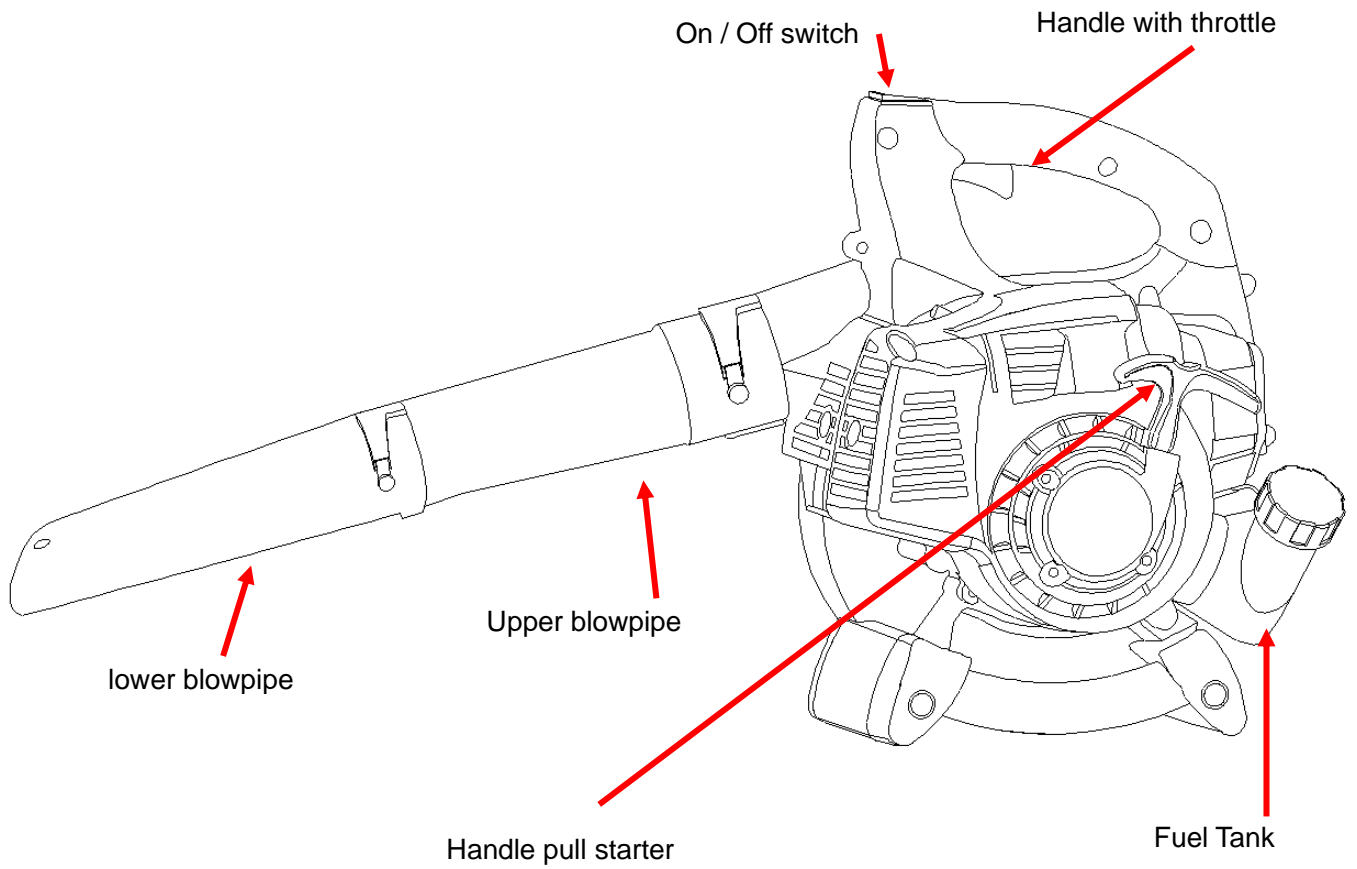
26. Fuel management



Fuels and fuel vapours are flammable and can cause serious damage if inhaled or on the skin. Therefore, care must be taken when handling fuel and good ventilation must be provided.

- Before refuelling, switch off the engine and let the device cool down.
- Avoid open flame when refuelling.
- Wear gloves when refuelling.
- Do not refuel in closed rooms (danger of explosion).
- Do not spill fuel or oil. Clean the device immediately if you have spilt fuel or oil. Change your clothing if you have spilt fuel or oil on it.
- Do not let any fuel get into the ground.
- After refuelling, carefully close the fuel filler cap again and check that it does not become loose during operation.
- Make sure that the fuel filler cap and fuel lines are tight. If leaks occur, the device must not be put into operation.
- Transport and store fuels only in marked and approved containers.
- Do not transport or store fuel near flammable or highly inflammable materials or sparks or open fire. Keep children away from fuel.
- To start the device, move away sufficiently from the fuel station.

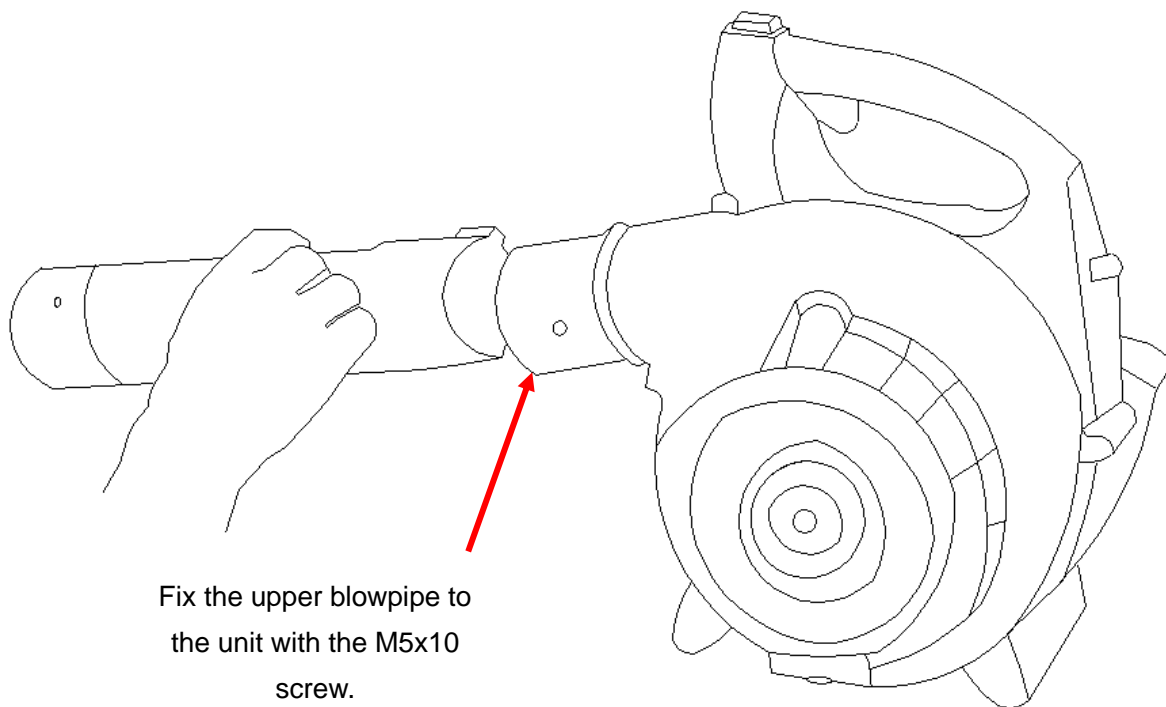
27. Overview of the device



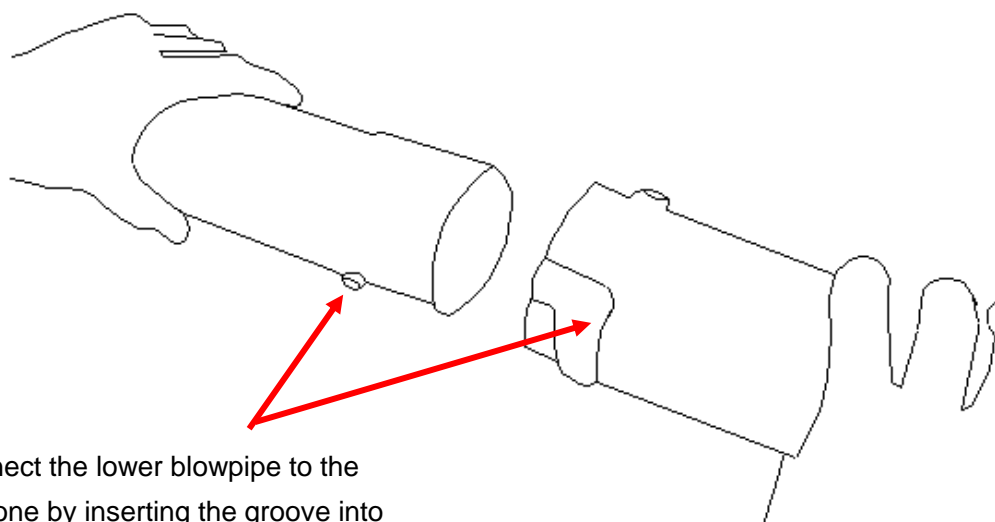
28. Assembly leaf blower

Caution: Always switch off the engine during assembly and/or maintenance work! Wear protective gloves when assembling to protect yourself from cuts.

Fit the two blowpipes into each other and position them on the main unit. Make sure that they are screwed on as far as they will go and fix them with the screw (M5x10). Using the blowing attachments:



Fix the upper blowpipe to the unit with the M5x10 screw.



Connect the lower blowpipe to the upper one by inserting the groove into the spring and then twisting the two blowpipes against each other.

29. Commissioning - refuelling, 2-stroke engine oil



The device is not delivered filled with fuel mixture.



Fill the device as described in this chapter under "Refuelling".

The device is operated with a **50:1 mixture** of normal fuel (unleaded) and two-stroke engine oil.



When handling petrol, increased attention is required. Avoid smoking and naked flames at all costs because of the danger of explosion.

Gasoline:

Octane number at least 91 RON, lead-free

- Do not fill with leaded fuel, diesel or other non-approved fuels.
- Do not use fuel with an octane number lower than 91 RON. This can lead to engine damage due to increased engine temperatures.
- If you work continuously in the higher speed range, use fuel with a higher octane rating.
- For environmental reasons, the use of unleaded petrol is recommended. The use of E10 fuels is not permitted.

2-stroke engine oil



Do not use four-stroke or two-stroke oils for water-cooled outboard engines, or ready-mixed fuel from petrol stations.

Mixing ratio 50:1

Gasoline	Two-stroke engine oil (50:1)	Gasoline	Two-stroke engine oil (50:1)
1 litre	0.020 litres	5 litres	0.100 litres
2 litres	0.040 litres	10 litres	0.200 litres

- Ensure that the oil quantity is measured exactly, as a small deviation in the oil quantity has a strong effect on the mixing ratio for small quantities.
- Do not change the mixing ratio, as this will result in increased combustion residues, increased fuel consumption and reduced performance, or damage to the engine.

Mix the fuel and oil in a clean, petrol-approved and marked container with overfill protection.

1. First fill in half of the fuel to be mixed
2. Then fill in the entire quantity of oil.

3. Shake the mixture.

4. Fill in the rest of the fuel.

Fuels can only be stored for a limited time as they age. Superimposed fuels and fuel mixtures can cause problems when starting. Therefore, only mix as much fuel as you use in one month.

Store fuels in dry and safe conditions in approved and marked containers.

Ensure that the fuel tanks are kept out of the reach of children.

Refuelling the leaf blower

Switch off the engine, let the device cool down!



- **Wear protective gloves!**

- **Avoid skin and eye contact (wear protective goggles)!**

- **It is essential to observe "Handling of fuel".**

1. Only refuel the device outdoors or in sufficiently ventilated rooms.
2. Clean the area around the filling area. Dirt in the tank causes malfunctions.
3. Shake the container with the fuel mixture again before refuelling.
4. Open the closure (10) carefully so that any excess pressure can be released.
5. Carefully fill the mixture up to the lower edge of the filler neck.
6. Close the fuel filler cap again.
7. Make sure that the fuel filler cap is tight.
8. Clean the fuel cap and the surrounding area.
9. Check for leaks in the tank and fuel lines
10. Operate the primer pump (24) if necessary.
11. Remove yourself appropriately from the fuelling station before starting the engine

30. Start/stop the leaf blower





The device must not be put into operation until you have read this operating manual, observed all the instructions given and the device had been completely and correctly installed!

- Only start the device when it is completely assembled.
- Support the device on the ground for starting and hold it firmly.


1. Maintain a distance from flammable materials.
2. Take a safe standing position.
3. Place the device on the ground in front of you
4. Hold the device by the upper bracket with your left hand
5. Grasp the pull starter with your right hand

Starting with cold engine

1. Slide the ON / OFF switch 2 to position 1.
2. Gently press the primer pump below choke lever 5 several times until fuel enters the pump.
3. Push the starting lever 5 (choke) to 
4. Pull out the starting cord 7 at the  starting handle slowly until resistance is reached.
5. Pull quickly on the start cord and then release it slowly.




Do not pull out the starting cable completely and do not let the starting handle snap back on the engine.

6. Push the starting lever (choke) to approx.  20-30sec. after the engine has started
7. The engine rotates in idle speed
8. Before starting work, let the appliance warm-up at idle for about 2-3 minutes and slowly start to pull the throttle lever 2.
9. For continuous operation, use the speed-lock lever 16, which allows you to use the desired engine speed without having to push the throttle firmly.

Stop the engine

1. Release throttle 2.
2. Set the ON / OFF switch to position 0

Starting with a warm engine

1. Move ON / OFF switch 2 to position 1.
2. Push the start lever (choke) to 
3. Pull the starting cord on the starting handle until the engine starts.

31. Working notes



Perform the following checks regularly before commissioning and during operation:

- **Always hold the device with both hands on the front and rear handle.**
- **Is the device complete and correctly installed?**
- Make sure that all nuts and bolts are tightened.
- Is the device in good and safe condition?
- Are all safety functions in order?
- **Is the gas tank full?**
- **Are the engine and muffler free of deposits, leaves or lubricants?**
- **Is the handle clean and dry (no oil, grease or resin)?**
- **Is the workplace free of obstacles that you could trip over?**
- **Are you wearing the necessary protective device?**
- **Have you read and understood the instructions?**
- **Are the throttle levers smooth and the locking knob functional?**
- **Is the ON/OFF switch functional?**
- **Make sure that the gear device has sufficient lubrication** (see "Maintenance").

32. Maintenance and care

Before any maintenance and cleaning work

- **Switch off the engine**
- **Wait until the engine has come to a standstill**
- **Disconnect spark plug connector (except when adjusting the idle speed)**

Due to the risk of fire, do not carry out maintenance work in the vicinity of open flame.

Maintenance and cleaning work not described in this chapter may only be carried out by customer service.

Safety devices that have been removed for maintenance and cleaning must be properly checked and reattached before use.

Only use original parts. Other parts may cause unforeseeable damage or pose a danger to the user.

Maintenance



Wear gloves to avoid injury.

To ensure a long and reliable use of the device, carry out the following maintenance work regularly.

Check the device for obvious defects such as

- loose fastenings
- worn or damaged components

- Tank cap and fuel lines for their tightness

Check the device for wear after each use.


Clean or replace the air filter

Clean the air filter regularly to remove dust and dirt to prevent

- performance losses,
- startup problems,
- too high fuel consumption

Clean the air filter approx. every 8 operating hours, or even more often in particularly dusty conditions.



1. Set the starting lever (choke) to the  position so that no dirt gets into the carburettor
2. Remove the air filter cover.
3. Remove the foam air filter.
4. Wash the air filter in lukewarm soapy water.



Do not blow out the dirt; there is a danger of eye injuries!

5. Clean the inside of the air filter with a brush.
6. Allow the air filter to dry thoroughly and replace it.
7. Replace the air filter cover



Replace the air filter regularly.

Damaged air filters must be replaced before starting work.

Clean or replace the fuel filter

Check the fuel filter if necessary. A dirty fuel filter hinders the fuel supply.

Open the fuel filler cap and pull the fuel filter through the opening with a wire hook.

- light soiling → remove the fuel filter from the fuel line and clean the filter in cleaning gasoline
- heavy dirt → replace the fuel filter

Change or check spark plug

High voltage! Do not touch the spark plug or the spark plug connector while the engine is running. Danger of burns when the engine is hot.

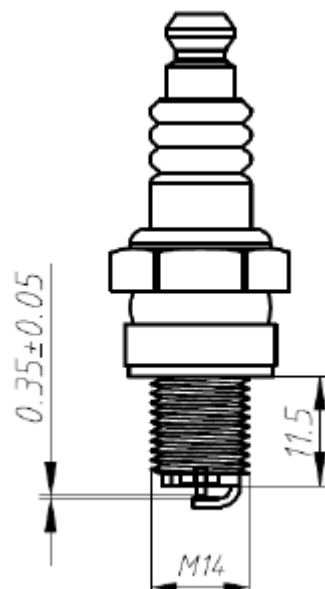
Wear protective gloves!

Check the spark plug and the distance between the electrodes regularly.

Proceed as follows:

1. remove the spark plug connector from the spark plug
2. unscrew the spark plug with the spark plug wrench provided.

The electrode gap should be between 0.3 and 0.4 mm.



Clean the spark plug if it is dirty.

Replace the spark plug:

- if it has a damaged insulation body
- in case of heavy burn-up of the electrodes
- for very dirty or oily electrodes
- every month in regular operation

Use one of the following spark plugs:

Torch BMR6A

Check ignition sparks

1. Remove the spark plug connector from the spark plug
2. Unscrew the spark plug with the spark plug wrench provided.
3. Insert the spark plug connector firmly.
4. Press the spark plug against the engine casing (not near the spark plug hole) with insulated pliers.
5. Slide the on / off switch to the "start" position.
6. Pull strongly the starting rope at the starting handle.

A spark must be visible between the electrodes if the system is functioning properly.

Muffler/outlet opening

Do not tighten the muffler screws when the engine is hot.

1. Check regularly that the screws (D) of the muffler have not become loose → If they are loose, hand-tighten them.
2. Regularly clean the outlet opening (E).

Care

Clean the device carefully after each use to ensure that it continues to function properly.

- Clean the housing with a soft brush or dry cloth.
Water, solvents and polishing agents must not be used.
- Make sure that the ventilation slots for cooling the engine remain free (danger of overheating).
- Clean and oil all moving parts **regularly**.
Do not use grease! Use environmentally friendly oil.

Warning: failure to carry out maintenance regularly can cause serious damage to the device and persons.

33. Technical data

Designation	FUXTEC leaf blower
Model	FX-LB126ECO
Engine power max. at speed.	700 W at 7,000 min-1
Idle speed	3,000 ± 200 min-1
Cubic capacity	26 cc
Average air volume	0.17 m ³ /s
Max. Air Velocity	60 m/s
Fuel tank contents.	0.5 l
Mixing ratio (fuel/two-stroke oil)	50:1
Guaranteed sound power level	LwA 112 dB (A)
Weight (tank empty)	4.5 kg

WARNING: Only approved, original spare parts as mentioned in this manual may be used. Non-approved spare parts can cause serious injury

34. Troubleshooting

Malfunction	Cause	Troubleshooting
The Engine does not start	1. Tank is empty 2. the engine is flooded	1. Fill up with petrol 2. Remove gas, start several times, remove spark plug if necessary clean and dry the spark plug
	3. Spark plug dirty (carbon residues on the electrodes), electrode gap too large	3. Clean spark plug, check heat value of spark plug, replace the spark plug if necessary or adjust electrode gap to 0.6mm – 0.7mm
	4. Carburettor nozzles dirty	4. Clean carburettor
	5. Damaged spark plug connection	5. renew
	6. No ignition spark	6. Check on/off switch, check cables, check the ignition module, replace the ignition module if necessary
	Engine runs too fast at idle	Engine is cold
The engine does not give maximum power	1. Spark plug dirty (carbon residues on the electrodes), electrode gap too large	1. Clean spark plug, check heat value of spark plug, replace the spark plug if necessary or adjust electrode gap to 0.6mm – 0.7mm
	2. Carburettor nozzles dirty	2. Clean carburettor
	3. Dirty air filter	3. Clean air filter
	4. Exhaust is dirty	4. Dismantle and clean the exhaust pipe
	5. Seal in crankcase leaking	5. renew
	6. Cylinder and piston rings worn	6. Replace cylinder and piston rings
	7. Wrong fuel mixture	7. Pump out fuel mixture and refuel according to instructions
	8. Wrong ignition	8. Set gap dimension (0.6mm – 0.7mm)
The motor does not stop	1. Spark plug light grey with signs of glowing (melting beads)	1. Install the spark plug with a higher heat value
	2. Coal residues in the combustion chamber	2. Clean cylinder head, piston crown and cylinder passages

35. Customer Service

Have your purchased device repaired only by qualified personnel and only with original spare parts. This will ensure that the safety of the device is maintained.

Contact: FUXTEC GmbH, Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg, info@fuxtec.de

36. Warranty

The warranty period is 24 months from date of purchase. Please keep your proof of purchase in a safe place. Excluded from the warranty are wearing parts and damage caused by improper use, use of force, technical modifications, use of incorrect accessories or non-original spare parts and repair attempts by non-qualified personnel. Warranty repairs may only be carried out by authorised specialist dealers.

37. Disposal information

Please contact your local council for the disposal of the device. Please dispose of all operating materials such as petrol and oil in advance.

38. EC Declaration of Conformity

We,

FUXTEC GmbH - Kappstraße 69 -GERMANY

Hereby declare that the following designated device corresponds to the relevant, fundamental safety and health requirements of the EC directives due to its design and construction and in the version marketed by us.

This declaration relates only to the device in the condition in which it was placed on the market and did not take account of parts added and/or interventions carried out subsequently by the end-user.

1. Product / function:	Gasoline appliance for sucking/blowing leaves
2. Type designation:	FX-LB126ECO
3. Serial number:	LB126ECO....
4. Relevant EC Directives:	Devicery Directive 2006/42/EC Emissions Directive Stage II 2012/46/EU Noise Directive 2000/14/EC
Measured sound power level	lpa 96 db (A)
Guaranteed sound power level	lwa 112 db (A)

Herrenberg, July 26th, 2023



L. Zirkler

manufacturer:

FUXTEC GmbH
Kappstrasse 69
71083 Herrenberg
GERMANY

Storage of technical documentation:

FUXTEC GmbH, Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg, Germany
Leonhard Zirkler, management



FUXTEC

Mode d'emploi original

Souffleur de feuilles thermique

FUXTEC FX-LB126ECO



Votre nouvel appareil a été développé et conçu de manière à répondre au cahier des charges strict de FUXTEC, afin de garantir la facilité d'utilisation et la sécurité de l'utilisateur. S'il est correctement entretenu, cet appareil vous sera utile pendant de nombreuses années.



AVERTISSEMENT : Pour réduire le risque de blessure, il est important que l'utilisateur lise et comprenne ce manuel avant d'utiliser l'équipement.

FUXTEC GmbH

Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg – Allemagne

Version française

Table des matières

39. Introduction.....	47
40. Contenu de la livraison.....	47
41. Heures de fonctionnement.....	47
42. Les symboles de sécurité sur l'appareil et sur le mode d'emploi	48
43. Utilisation conforme / Non conforme.....	48
44. Les risques résiduels et la sécurité du travail	49
45. Manipulation du carburant.....	53
46. Aperçu de l'appareil.....	54
47. Montage en mode souffleur de feuilles	55
48. Mise en service – Ravitaillement, huile pour moteur	56
49. Démarrer/arrêter le souffleur de feuilles	58
50. Conseils d'utilisation.....	59
51. Entretien et maintenance	59
52. Données techniques	62
53. Gestion des pannes	63
54. Service client.....	64
55. Garantie.....	64
56. Instructions de recyclage	64
57. Déclaration de conformité CE	66

Nous nous efforçons constamment d'améliorer nos produits. Par conséquent, les données techniques et les illustrations peuvent évoluer au cours du temps ! Cependant, nous actualisons régulièrement le contenu de nos manuels d'utilisation.

39. Introduction

Nous vous remercions pour l'achat d'un aspirateur/souffleur de feuilles de notre marque. Le manuel d'instructions que vous avez reçu explique comment utiliser au mieux votre souffleur de feuilles. Avant de l'utiliser, veuillez lire attentivement ce manuel, afin d'utiliser correctement l'appareil et de travailler en toute sécurité. Il est également possible que tous les détails de votre appareil ne soient pas conformes au mode d'emploi en raison de l'évolution de l'appareil. Nous vous remercions de votre compréhension.

40. Contenu de la livraison

- Souffleur de feuilles FX-LB126ECO
- 1x tuyau de soufflage intermédiaire
- 1x tuyau de soufflage droit pour sol goudronné
- Trousse à outils
- Mode d'emploi en français disponible en ligne

Après le déballage, vérifiez le contenu du carton :

- Intégralité
- Dommages éventuels dus au transport

Veuillez informer immédiatement le revendeur, le fournisseur ou le fabricant de toute réclamation. Les réclamations ultérieures ne peuvent être acceptées.








41. Heures de fonctionnement


Conformément à l'ordonnance de septembre 2002 sur la protection contre le bruit des machines, les souffleurs de feuilles ne peuvent pas être utilisés dans les zones résidentielles, les petits lotissements, les zones spéciales de loisirs, les zones de cure et de clinique et les maisons d'hôtes, ainsi que dans les locaux des hôpitaux et des maisons de retraite les dimanches et jours fériés et les jours ouvrables de 20 heures à 7 heures. Veuillez également respecter les réglementations régionales en matière de protection contre le bruit.

42. Les symboles de sécurité sur l'appareil et sur le mode d'emploi


Vous trouverez peut-être des références symboliques sur la plaque signalétique de votre souffleur de feuilles.

Ils fournissent des informations importantes sur le produit ou des instructions pour son utilisation.

						
Attention	Protection de l'ouïe, de la vue et de la tête	Fonctionnement - Lisez les instructions	Portez des vêtements de protection	Portez des gants	Portez des chaussures de sécurité	Risque d'incendie par le biais de carburant

 Situation dangereuse ou danger imminent. Le non-respect de ces instructions peut entraîner des blessures ou des dommages matériels.

Informations importantes sur la manipulation correcte de l'appareil. Le non-respect de ces instructions peut entraîner des dysfonctionnements de l'appareil.

 Instructions d'utilisation. Ces conseils vous aideront à utiliser de manière optimale toutes les fonctions de l'appareil. Montage, fonctionnement et entretien de l'appareil. Ici, vous trouverez exactement ce que vous devez faire.

43. Utilisation conforme / Non conforme

Le souffleur de feuilles thermique est conçu exclusivement pour le soufflage de feuilles. L'utilisation conforme comprend également la lecture et le respect du mode d'emploi avant chaque utilisation. Avant et pendant l'utilisation, l'appareil doit être vérifié pour déceler tout dommage mécanique. Si des réparations sont nécessaires, contactez votre revendeur.

Seules les pièces de rechange approuvées par le fabricant ou les pièces de rechange d'origine peuvent être utilisées. L'appareil ne peut être mis en service que dans des zones de jardin à l'extérieur. Si des pièces de rechange non approuvées ou non d'origine sont utilisées, c'est l'utilisateur et non le fabricant qui est responsable de tout dommage matériel ou corporel.

Toute utilisation autre que celle mentionnée ci-dessus est une utilisation non conforme :

- L'utilisation conforme comprend également la lecture et le respect du mode d'emploi.
- Si des pièces de rechange non approuvées ou non d'origine sont utilisées, c'est l'exploitant et non le fabricant qui est responsable de tout dommage aux biens ou aux personnes.
- Toute utilisation autre que celles mentionnées ci-dessus est une utilisation abusive.
- L'utilisation prévue comprend également le respect des conditions de fonctionnement, d'entretien et de réparation spécifiées par le fabricant et des instructions de sécurité contenues dans le manuel.
- Les réglementations applicables en matière de prévention des accidents ainsi que les autres réglementations généralement reconnues en matière de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.
- Toute autre utilisation n'est pas considérée comme conforme. Le fabricant n'est pas responsable des dommages de quelque nature que ce soit qui en résultent : le risque est supporté uniquement par l'utilisateur.
- Les propres modifications apportées à l'appareil excluent toute responsabilité du fabricant pour les dommages de toute nature de ces modifications.
- L'appareil ne peut être installé, utilisé et entretenu que par des personnes qui le connaissent bien et qui ont été informés des dangers. Les travaux de réparation ne peuvent être effectués que par le fabricant ou des centres de service recommandés par le fabricant.
- L'appareil ne doit pas être utilisé dans un environnement potentiellement explosif ou exposé à la pluie.

44. Les risques résiduels et la sécurité du travail

Même lorsqu'il est utilisé de manière conforme, il peut subsister des risques résiduels dus à la conception déterminée par l'utilisation conforme, malgré le respect de toutes les réglementations de sécurité applicables.

Les risques secondaires peuvent être réduits au minimum si l'"utilisation" conforme et les „consignes de sécurité“ ainsi que l'ensemble du mode d'emploi sont respectés.

- La précaution et la prudence réduisent le risque de dommages corporels et matériels.
- Blessures dues à des pièces projetées.
- Risque d'intoxication au monoxyde de carbone en cas d'utilisation dans des locaux fermés ou mal ventilés.
- Risque de brûlures dues à des composants chauds.
- Altération de l'audition lors d'un travail de longue durée sans protection auditive.


En outre, malgré les informations et précautions, il peut y avoir des risques secondaires qui ne soient pas évidents.

Avertissement : La valeur réelle des émissions de vibrations présentes lors de l'utilisation de l'appareil peut être différente de celle indiquée sur le mode d'emploi ou par le fabricant.


Cela peut être dû aux facteurs d'influence suivants, qui doivent être observés avant ou pendant l'utilisation :

- Utilisation correcte de l'appareil
- Bon état de fonctionnement de l'appareil
- Si les poignées sont munies d'antivibratoires en option et sont fermement fixées au corps de la machine.

Lisez les instructions suivantes et les règlements de sécurité applicables dans votre pays avant d'utiliser ce produit pour vous protéger et protéger les autres contre d'éventuelles blessures.

 Conservez toujours ces instructions de sécurité (manuel d'utilisation) avec l'appareil.

 L'appareil ne peut être utilisé que par des personnes ayant une expérience suffisante.

 Les réparations doivent être effectuées par le fabricant ou les entreprises qu'il recommande.

Pour démarrer

- **Toute personne travaillant avec l'appareil pour la première fois doit recevoir des instructions pratiques sur l'utilisation de l'appareil et de l'équipement de protection individuelle de la part d'un opérateur expérimenté.**
- **Soyez vigilants. Utilisez l'appareil de manière raisonnable. Si vous êtes fatigués ou sous influence de drogues, d'alcool ou de médicaments vous ne devez pas utiliser l'appareil. La négligence lors de l'utilisation de l'appareil peut entraîner des blessures graves.**
- Familiarisez-vous avec l'appareil avant de l'utiliser. Des opérateurs mal informés peuvent se mettre en danger ou mettre en danger d'autres personnes par une utilisation inappropriée.
- Assurez-vous d'avoir des appuis stables et de garder votre équilibre à tout moment. L'utilisation d'une échelle, n'est pas autorisée.
- N'utilisez pas l'appareil à des fins auxquelles il n'est pas destiné (voir „Utilisation conforme“).
- Portez des vêtements de travail appropriés :
- Pas de bijoux ou de vêtements amples, ils pourraient être happés.
- Gants et chaussures antidérapantes.
- Pour les cheveux longs, un filet à cheveux.
- Portez des vêtements de protection :
 - Protection auditive
 - Lunettes de sécurité ou protection du visage
 - Gants de travail
 - Chaussures de sécurité

- Casque testé dans des situations où l'on peut s'attendre à des blessures à la tête
- Il est recommandé de porter une protection des jambes et une veste de sécurité.
- Maintenez votre espace de travail en ordre !
- Prenez en compte les influences de l'environnement :
 - N'exposez pas l'appareil à la pluie.
 - N'utilisez pas l'appareil dans un environnement humide ou mouillé.
 - Reportez le travail dans des conditions météorologiques défavorables (Pluie, neige, glace, vent) en raison du risque accru d'accident !
 - Assurez un bon éclairage.
 - N'utilisez pas l'appareil à proximité de liquides ou de gaz inflammables.
- Il se peut que vous ne puissiez pas entendre le danger à cause du bruit du moteur. Par conséquent, familiarisez-vous avec votre environnement.
- Ne laissez jamais l'appareil sans surveillance.
- Pendant les pauses de travail, l'appareil doit être posé de manière à ce que personne ne soit mis en danger. Sécurisez l'appareil contre les accès non autorisés.
- Les personnes de moins de 18 ans ne doivent pas utiliser l'appareil.
- Tenez les autres personnes et les enfants à l'écart.
- L'exploitant est responsable des accidents ou des dangers qui touchent d'autres personnes ou leurs biens.
- Ne permettez pas à d'autres personnes, en particulier aux enfants, de toucher les outils ou le moteur.
- Veillez à ce que l'appareil ne soit pas surchargé ! vous travaillez mieux et plus en sécurité dans la gamme de performances spécifiées.
- N'utilisez l'appareil qu'avec des dispositifs de protection complets et correctement montés. N'apportez aucune modification à l'appareil qui pourrait nuire à la sécurité.
- Eteignez l'appareil et retirez le connecteur de la bougie d'allumage dans les cas suivants :
 - Vous touchez de la terre, des pierres, des clous ou d'autres corps étrangers, avec l'appareil
 - Vous vérifiez si l'appareil est endommagé.
 - Vous effectuez des travaux de réparation, ainsi que les travaux d'entretien et de nettoyage.
 - Vous éliminez des défauts (par exemple l'obstruction du tuyau)
 - Transport et stockage.
 - Vous quittez la zone de travail, même pendant de brèves interruptions.

Prenez le plus grand soin de votre souffleur de feuilles :

- Nettoyez l'appareil après chaque utilisation.
- Videz le réservoir après chaque utilisation.
- Gardez les poignées sèches et exemptes de lubrifiants.
- Suivez les instructions d'entretien.

Vérifiez que l'appareil ne soit pas endommagé :

- Avant toute utilisation ultérieure de l'appareil, les dispositifs de sécurité doivent être soigneusement vérifiés afin de s'assurer qu'ils fonctionnent correctement et sans dysfonctionnement.
- Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent correctement et ne se bloquent pas, ou que des pièces ne soient pas endommagées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions pour assurer le bon fonctionnement de l'appareil.
- Les dispositifs et pièces de sécurité endommagés doivent être réparés ou remplacés de manière appropriée par nos soins ou par un atelier spécialisé reconnu, sauf indication contraire dans le mode d'emploi.
- Les autocollants de sécurité endommagés ou illisibles doivent être remplacés.
- Ne laissez jamais une clé en place !
- Vérifiez toujours que les clés et les outils soient retirés avant de mettre en marche.
- Conservez le matériel inutilisé dans un endroit sec et fermé à clé, hors de portée des enfants.
- Ne réparez pas l'appareil vous-même.



N'effectuez aucune réparation sur l'appareil autre que celles décrites dans le chapitre "Maintenance", mais contactez directement le fabricant ou le centre de service agréé.



Les réparations des autres parties de l'appareil doivent être effectuées par le fabricant ou un atelier spécialisé désigné par celui-ci.



N'utilisez que des pièces de rechange d'origine ! L'utilisation d'autres pièces de rechange ou accessoires peut entraîner un danger pour l'utilisateur. Le fabricant n'est pas responsable des dommages qui en résultent.

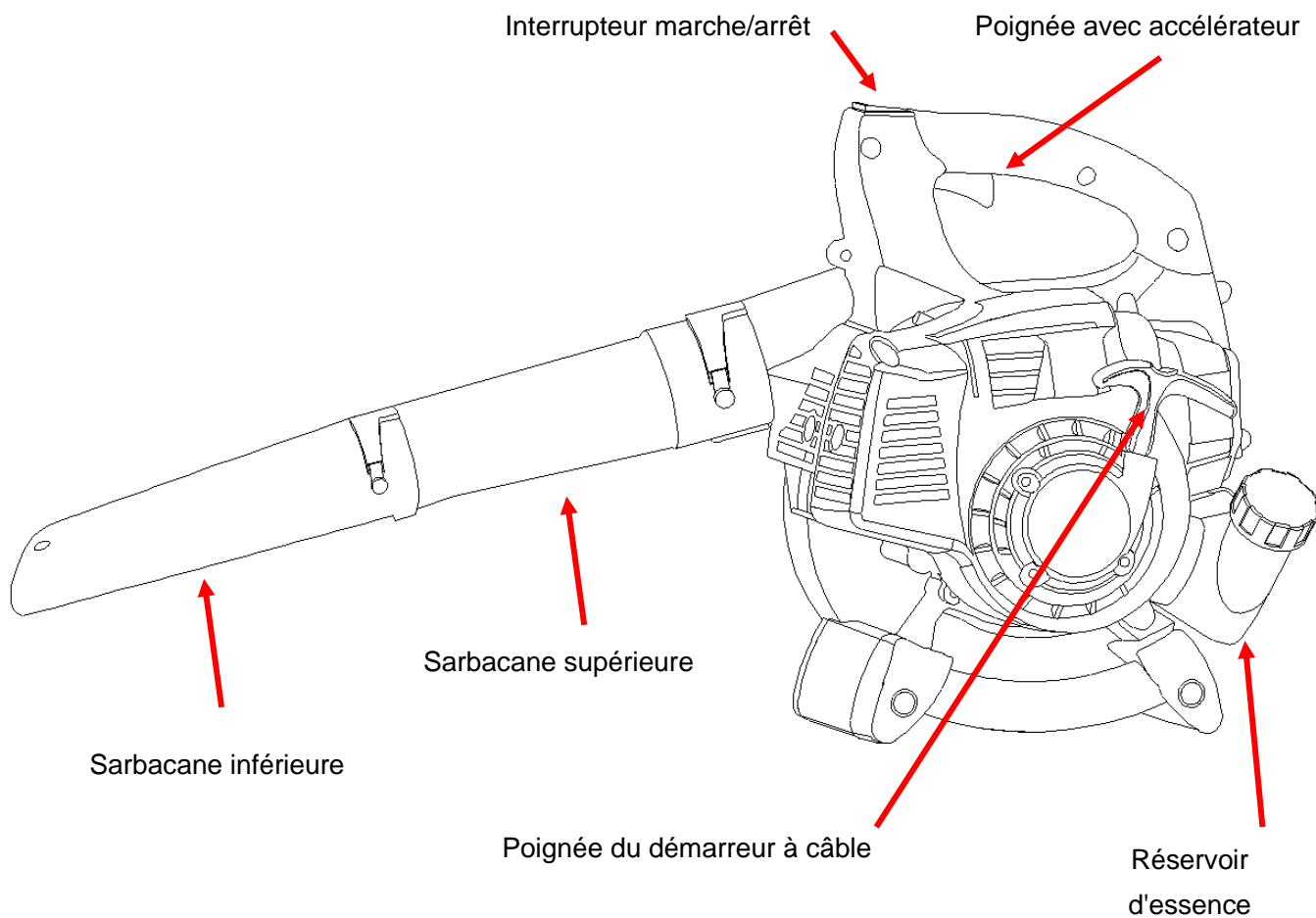
45. Manipulation du carburant



Les carburants et les vapeurs de carburant sont inflammables et peuvent causer de graves dommages s'ils sont inhalés ou s'ils entrent en contact avec la peau. Il faut donc être prudent dans la manipulation du carburant et assurer une bonne ventilation.

- Eteignez le moteur et laissez l'appareil refroidir avant de faire le plein.
- Evitez de faire du feu lors du ravitaillement en carburant.
- Portez des gants lors du ravitaillement en carburant.
- Ne faites pas le plein dans des espaces clos (Danger d'explosion).
- Ne renversez pas de carburant ou d'huile. Nettoyez immédiatement l'appareil si vous renversez du carburant ou de l'huile. Changez de vêtements si vous avez renversé du carburant ou de l'huile dessus.
- Ne laissez pas de carburant s'infiltrer dans le sol.
- Fermez soigneusement le bouchon du réservoir de carburant après le ravitaillement et vérifiez qu'il ne se desserre pas pendant le fonctionnement.
- Assurez-vous que le bouchon de réservoir de carburant et les conduites de carburant soient bien serrés. En cas de fuites, l'appareil ne doit pas être mis en service.
- Transportez et stockez les carburants uniquement dans des conteneurs marqués et agréés.
- Ne transportez pas et ne stockez pas le carburant à proximité de matières inflammables ou hautement combustibles, d'étincelles ou de flammes nues. Tenez les enfants éloignés du carburant.
- Pour démarrer l'appareil, éloignez-vous suffisamment du point de ravitaillement.

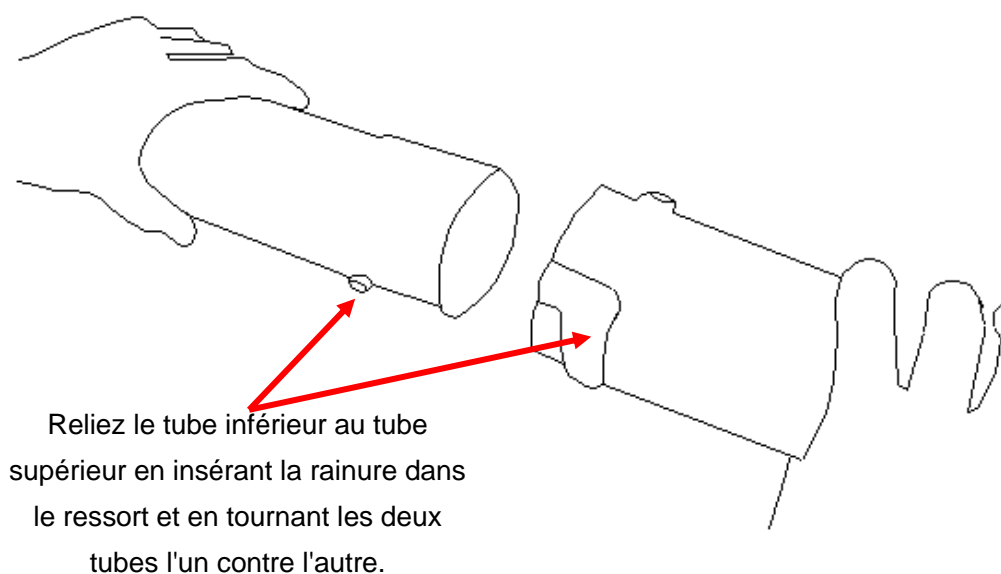
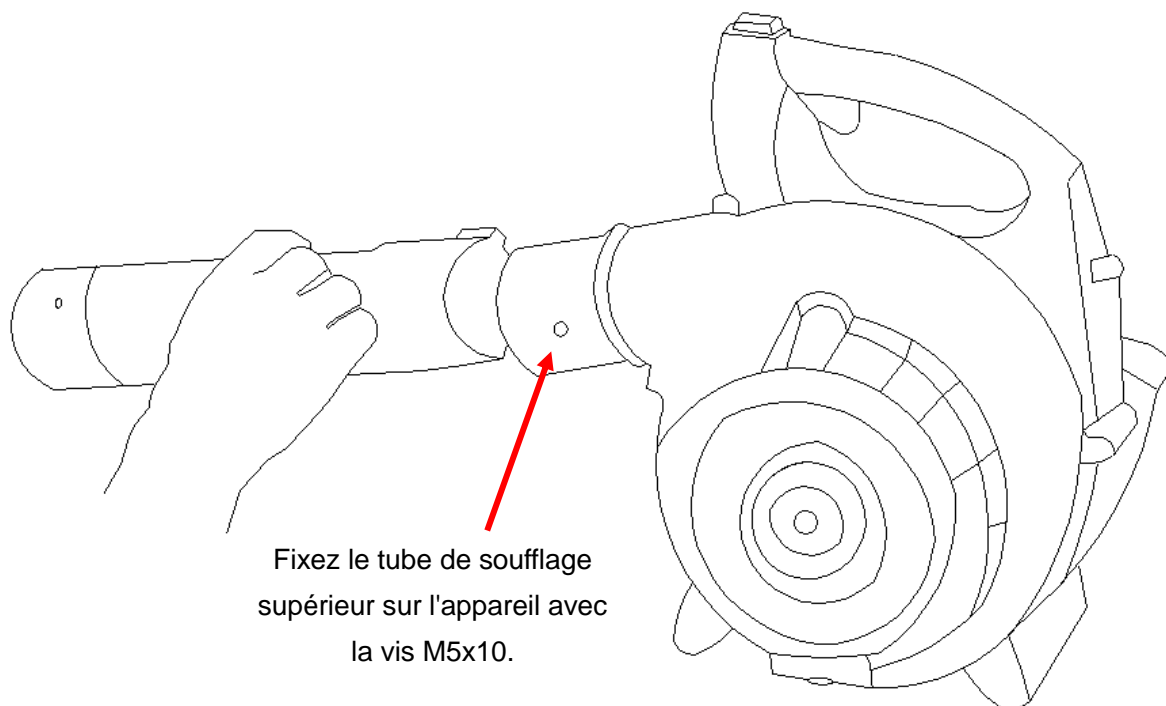
46. Aperçu de l'appareil



47. Montage en mode souffleur de feuilles

Attention : coupez toujours le moteur lors des travaux de montage et/ou d'entretien ! Portez des gants de protection lors du montage afin de vous protéger contre les coupures.

Montez les deux tubes de soufflage l'un dans l'autre et positionnez-les sur l'unité principale. Assurez-vous qu'ils sont vissés jusqu'à la butée et fixez-les avec la vis (M5x10). Utilisation des embouts de soufflage :



48. Mise en service – Ravitaillement, huile pour moteur



L'appareil n'est pas livré rempli d'un mélange de carburant.



Remplissez l'appareil comme décrit dans ce chapitre sous „Ravitaillement“.

L'appareil est rempli d'un **Mélange 50:1** d'essence normale (sans plomb) et moteur à deux temps fonctionnant à l'huile.



Une attention accrue est requise lors de la manipulation de l'essence. Évitez de fumer et la proximité avec les flammes nues en raison du risque d'explosion.

Essence :

Indice d'octane d'au moins 91 RON, sans plomb

- Ne remplissez pas d'essence au plomb, de diesel ou d'autres carburants non agréés.
- N'utilisez pas d'essence dont l'indice est inférieur à 91 RON. Cela peut entraîner des dommages au moteur en raison de l'augmentation de la température du moteur.
- Si vous travaillez en permanence à une vitesse supérieure, utilisez de l'essence à indice d'octane plus élevé.
- Pour des raisons environnementales, l'utilisation d'essence sans plomb est recommandée. L'utilisation de carburants E10 n'est pas autorisée.

Huile moteur 2 temps



N'utilisez pas d'huiles pour moteurs de véhicules nautiques à quatre temps ou à deux temps refroidis par eau, ni de carburant prêt à l'emploi provenant de stations-service.

Rapport de mélange 50:1

Carburant	Huile moteur 2 temps (50:1)	Carburant	Huile moteur 2 temps (50:1)
1 litre	0,020 litre	5 litres	0,100 litre
2 litres	0,040 litre	10 litres	0,200 litre

- Assurez-vous que la quantité d'huile soit mesurée avec précision, car une petite déviation de la quantité d'huile a un effet important sur le rapport de mélange pour les petites quantités.
- Ne modifiez pas le rapport de mélange, car cela entraînerait une augmentation des résidus de combustion, une augmentation de la consommation de carburant et une réduction des performances, ou des dommages au moteur.

Mélangez l'essence et l'huile dans un récipient propre, approuvé et marqué, muni d'une

protection anti-débordement.

1. Remplissez d'abord la moitié de l'essence à mélanger.
2. Remplissez ensuite la totalité de la quantité d'huile.
3. Agitez le mélange.
4. Remplissez le reste du carburant.

Les carburants ont une durée de vie limitée car ils vieillissent. Les combustibles superposés et les mélanges de combustibles peuvent causer des problèmes au démarrage. Par conséquent, ne mélangez que la quantité de carburant que vous utiliserez en un mois.

Stockez les carburants dans des conditions sèches et sûres dans des conteneurs agréés et étiquetés.

Veillez à ce que les réservoirs de carburant soient tenus hors de portée des enfants.

Faire le plein du souffleur de feuilles

Éteignez le moteur, laissez l'appareil refroidir !



- Portez des gants de protection !
- Évitez le contact avec la peau et les yeux (portez des lunettes de protection) !
- Il est essentiel d'observer la "Manipulation du carburant".

1. Ne faites le plein de l'appareil qu'à l'extérieur ou dans des locaux suffisamment aérés.
2. Nettoyez la zone autour de la zone de remplissage. La saleté dans le réservoir provoque des dysfonctionnements.
3. Secouez à nouveau le réservoir avec le mélange de carburant avant de faire le plein.
4. Ouvrez le bouchon (10) avec précaution afin que toute surpression puisse être évacuée.
5. Remplissez soigneusement le mélange jusqu'au bord inférieur du goulot de remplissage.
6. Refermez le bouchon du réservoir de carburant.
7. Veillez à ce que le bouchon du réservoir soit étanche.
8. Nettoyez le bouchon du réservoir et les alentours.
9. Vérifiez s'il y a des fuites dans le réservoir et les conduites de carburant.
10. Si nécessaire, faites fonctionner la pompe d'amorçage (24).
11. Avant de démarrer le moteur, retirez-vous de manière appropriée du point de ravitaillement.

49. Démarrer/arrêter le souffleur de feuilles




L'appareil ne doit pas être mis en service tant que vous n'avez pas lu ce mode d'emploi, respecté toutes les instructions données et que l'appareil n'a pas été complètement et correctement installé !

- Ne démarrez, que lorsque l'appareil est complètement assemblé.
- Maintenez l'appareil au sol pour le faire démarrer et tenez-le fermement.


1. Maintenez la distance avec les matériaux inflammables.
2. Prenez position en toute sécurité.
3. Placez l'appareil sur le sol devant vous
4. De la main gauche, tenez l'appareil par le support supérieur.
5. Saisissez le cordon de démarrage avec votre main droite

Démarrer avec un moteur froid

1. Placez l'interrupteur ON / OFF 2 en position 1.
2. Appuyez doucement sur la pompe d'amorçage sous le levier de starter 5 plusieurs fois jusqu'à ce que le carburant entre dans la pompe.
3. Faites glisser le levier de starter 5 sur 
4. Tirez lentement sur le cordon de démarrage 7 de la poignée de démarrage jusqu'à ce que la résistance soit atteinte.
5. Tirez rapidement sur le cordon de démarrage, puis relâchez-le lentement.




Ne tirez pas complètement sur le cordon de démarrage et ne laissez pas la poignée de démarrage frapper le moteur en retour.

6. Placez le levier du starter jusqu'à ,  environ 20-30sec. après le démarrage du moteur
7. Le moteur tourne au ralenti.
8. Avant de commencer à travailler, laissez l'appareil se réchauffer au ralenti pendant environ 2 à 3 minutes et commencez lentement à tirer sur la manette des gaz 2.
9. Pour un fonctionnement continu, utilisez le levier Speed-lock 16, qui vous permet d'utiliser le régime moteur souhaité en continu sans avoir à pousser fermement sur l'accélérateur.

Arrêt du moteur

1. Relâchez la manette des gaz 2.
2. Placez l'interrupteur ON / OFF sur la position 0.

Démarrage avec un moteur chaud

1. Faites glisser l'interrupteur 2 en position 1.
2. Faites glisser le levier du starter jusqu'à  l'étouffement
3. Tirez le câble de démarrage sur la poignée de démarrage jusqu'à ce que le moteur démarre.

50. Conseils d'utilisation



Effectuez régulièrement les contrôles suivants avant la mise en service et pendant le fonctionnement :

- **Tenez toujours l'appareil avec les deux mains sur la poignée avant et arrière.**
- **L'appareil est-il complet et correctement mise en service ?**
- Assurez-vous que tous les écrous et boulons soient bien serrés.
- L'appareil est-il en bon état et sûr ?
- Les fonctions de sécurité sont-elles toutes en ordre ?
- **Le réservoir de carburant est-il plein ?**
- **Le moteur et le silencieux sont-ils exempts de dépôts, de feuilles ou de lubrifiants ?**
- **La poignée est-elle propre et sèche (pas d'huile, de graisse ou de résine) ?**
- **Le lieu de travail est-il exempt d'obstacles sur lesquels vous pourriez trébucher ?**
- **Portez-vous l'équipement de protection nécessaire ?**
- **Avez-vous lu et compris les instructions ?**
- **La manette des gaz est-elle facile d'accès et le bouton de verrouillage fonctionnel ?**
- **L'interrupteur marche/arrêt est-il fonctionnel ?**
- **Veillez à ce que la boîte de vitesses soit suffisamment lubrifiée (Voir sous „Entretien“).**

51. Entretien et maintenance

Avant tout travail d'entretien et de maintenance

- **Éteignez le moteur**
- **Attendez que le moteur soit à l'arrêt**
- **Retirez le connecteur de la bougie d'allumage (sauf pour le réglage de la vitesse de ralenti)**

N'effectuez pas de travaux d'entretien à proximité de flammes nues en raison du risque d'incendie.

Les travaux d'entretien et de nettoyage non décrits dans ce chapitre ne peuvent être effectués que par le service clientèle.

Les dispositifs de sécurité qui ont été retirés pour l'entretien et le nettoyage doivent être correctement vérifiés et remis en place avant d'être utilisés.

N'utilisez que des pièces d'origine. D'autres pièces peuvent causer des dommages imprévisibles ou constituer un danger pour l'utilisateur.

Attention



Portez des gants pour éviter les blessures.

Pour garantir une utilisation longue et fiable de l'appareil, effectuez régulièrement les travaux d'entretien suivants.

Vérifiez que l'appareil ne présente pas de défauts évidents tels que :

- Fermetures desserrées
- Composants usés ou endommagés
- Bouchon de réservoir et conduite de carburant étanches

Vérifiez l'usure de l'appareil après chaque utilisation.


Nettoyez ou remplacez le filtre à air

Nettoyez régulièrement le filtre à air pour éliminer la poussière et la crasse, afin d'éviter

- La perte de performance,
- Des difficultés de démarrage,
- La consommation excessive de carburant.



Nettoyez le filtre à air toutes les 8 heures de fonctionnement, ou même plus souvent dans des conditions particulièrement poussiéreuses.

1. Mettez le levier de starter en  position pour qu'aucune impureté ne pénètre dans le carburateur.
2. Enlevez le couvercle du filtre à air.
3. Enlevez le filtre à air en mousse.
4. Lavez le filtre à air à l'eau savonneuse tiède.



Ne soufflez pas sur la poussière, il y a un risque de blessures aux yeux !

5. Nettoyez l'intérieur du filtre à air avec une brosse.
6. Laissez le filtre à air sécher complètement et remplacez-le.
7. Remettez le couvercle du filtre à air en place.



Remplacez régulièrement le filtre à air.

Les filtres à air endommagés doivent être remplacés avant de commencer tous travaux.

Nettoyer ou remplacer le filtre à carburant

Vérifiez le filtre à carburant si nécessaire. Un filtre à carburant sale entrave l'approvisionnement en carburant.

Ouvrez le bouchon de remplissage du carburant et tirez le filtre à carburant par l'ouverture avec un crochet en fil de fer.

- Léger encrassement → Retirez le filtre à carburant de la conduite de carburant et nettoyez-le
- Encrassement important → Remplacez le filtre à carburant

Changer ou vérifier une bougie d'allumage

Ne touchez pas la bougie ou le connecteur de la bougie lorsque le moteur tourne. Haute tension !

Danger de brûlures lorsque le moteur est chaud. Portez des gants de protection !

Vérifiez régulièrement la bougie d'allumage et la distance entre les électrodes.

Procéder comme suit :

1. Retirez le connecteur de la bougie d'allumage.
 2. Dévissez la bougie d'allumage à l'aide de la clé à bougie fournie.
- L'écartement des électrodes doit être compris entre 0,3 et 0,4 mm.

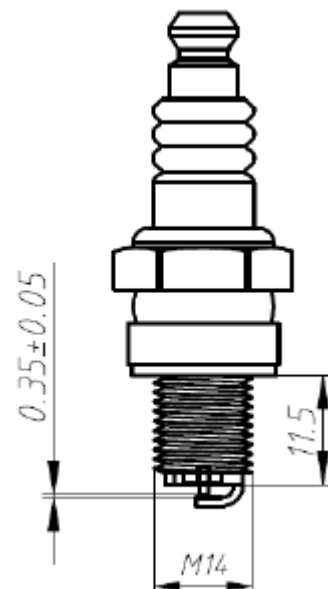
Nettoyez la bougie d'allumage si elle est encrassée.

Remplacez la bougie d'allumage :

- Avec un corps d'isolation endommagé
- En cas de brûlure grave des électrodes
- Pour les électrodes très sales ou huileuses
- Chaque mois en cas de fonctionnement régulier,

Utilisez l'une des bougies d'allumage suivantes :

Torche BMR6A



Vérifier les étincelles d'allumage

1. Retirez le connecteur de la bougie d'allumage.
 2. Dévissez la bougie d'allumage avec la clé à bougie fournie.
 3. Insérez fermement le connecteur de la bougie d'allumage.
 4. Pressez la bougie contre le carter du moteur (pas trop près du trou d'insertion de la bougie) avec une pince isolée.
 5. Placez l'interrupteur ON / OFF sur la position "START".
 6. Tirez fortement sur le cordon de démarrage au niveau de la poignée de démarrage.
- Une étincelle doit être visible entre les électrodes si le système fonctionne correctement.

Silencieux/Ouverture de refoulement

Ne resserrez pas les vis du silencieux lorsque le moteur est chaud.

1. Vérifiez régulièrement que les vis (D) du silencieux ne se soient pas desserrées.
 - Si elles sont desserrées, resserrez-les à la main.
2. Nettoyez régulièrement l'ouverture de refoulement (E).

Entretien

Nettoyez soigneusement l'appareil après chaque utilisation pour vous assurer qu'il continue à fonctionner correctement.

- Nettoyez le boîtier avec une brosse douce et un chiffon sec.
L'eau, les solvants et les agents de polissage ne doivent pas être utilisés.
- Veillez à ce que les fentes de ventilation pour le refroidissement du moteur restent libres (Risque de surchauffe).
- Nettoyez et lubrifiez **régulièrement** toutes les pièces mobiles.
N'utilisez pas de graisse ! Utilisez du pétrole compatible avec l'environnement.

Avertissement : Si l'entretien n'est pas effectué régulièrement, cela peut causer de graves dommages à l'appareil et aux personnes.

52. Données techniques

Désignation	FUXTEC Souffleur
Modèle	FX-LB126ECO;
Puissance moteur max. Vitesse de rotation.	700 W bei 7.000 min ⁻¹
Vitesse au ralenti	3.000 ± 200 min ⁻¹
Cylindrée	26 cm ³
Volume d'air moyen	0.17 m ³ /s
Vitesse de l'air max.	60 m/s
Contenu du réservoir de carburant.	0,5 l
Taux de mélange (Carburant/huile 2 tps)	50 : 1
Niveau de puissance acoustique garanti	LwA 112 dB (A)
Poids (Réservoir vide)	4,5 kg

Avertissement : Seules les pièces de rechange originales et homologuées mentionnées dans ce mode d'emploi peuvent être utilisées. Les pièces de rechange non approuvées peuvent causer des blessures graves.

53. Gestion des pannes

Dysfonctionnement	Cause	Solution
Le moteur ne démarre pas	<ol style="list-style-type: none"> 1. Réservoir vide 2. Moteur noyé 3. Bougie d'allumage bouchée. (Résidus de carbone sur les électrodes). Distance entre les électrodes trop grande 4. Carburateur, injecteurs encrassés 5. Connexion des bougies. Câble d'allumage 6. Pas d'étincelle d'allumage 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Remplissez le réservoir 2. Retirez le gaz, démarrez plusieurs fois si nécessaire, Retirez la bougie d'allumage, nettoyez et séchez. 3. Nettoyez la bougie, vérifiez le pouvoir calorifique de la bougie si nécessaire réglez la bougie à 0.6-0.7 mm 4. Nettoyez et soufflez sur le carburateur 5. Renouvelez 6. Bouton de court-circuit. Vérifiez les câbles. Vérifiez le module d'allumage, remplacez-le si nécessaire, ajustez l'espace (0.6-0.7 mm)
Le moteur tourne trop vite au ralenti	<ol style="list-style-type: none"> 1. Moteur froid 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Réchauffez doucement le moteur, fermez légèrement le starter si nécessaire.
Le moteur ne donne pas sa puissance maximale	<ol style="list-style-type: none"> 1. La bougie d'allumage est encrassée. (résidus de carbone sur les électrodes) Distance entre les 2. Carburateur, injecteurs encrassés 3. Filtre à air encrassé 4. Échappement. Kit de sortie de cylindre 5. Fuite de la bague d'étanchéité du carter 6. Cylindre. Cylindres ou joints usés 7. Mauvais mélange de carburant (trop d'huile) 8. Mauvais allumage 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nettoyez la bougie. Vérifiez le pouvoir calorifique de la bougie Remplacez la bougie d' allumage si nécessaire Réglez 0,6-0,7 mm 2. Nettoyez et soufflez le carburateur 3. Nettoyage 4. Enlevez l'échappement et nettoyez les résidus de carbone. 5. Renouvelez 6. Remplacez le cylindre, le piston ou les segments de piston, rectifiez le cylindre pour le surdimensionner et ajustez le piston surdimensionné. 7. Remplissez selon les instructions 8. Ajustez la dimension de l'espacement du module d'allumage
Le moteur ne s'arrête pas	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bougie gris clair avec indicateur de luminosité (perles de fusion) Dépôts de carbone dans la chambre de combustion. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Installez une bougie à pouvoir calorifique supérieur. 2. Nettoyez la culasse, la tête de piston et les passages de cylindre.

54. Service client

Ne faites réparer votre appareil acheté que par du personnel qualifié et uniquement avec des pièces de rechange d'origine. La sécurité de l'appareil sera ainsi maintenue.

Si vous ne disposez pas des adresses des points de service autorisés, veuillez contacter le bureau de vente où vous avez acheté l'appareil. Pour les travaux de maintenance et l'achat de pièces de rechange, veuillez contacter directement le fabricant FUXTEC GmbH à tout moment à l'adresse suivante info@fuxtec.fr

55. Garantie

La période de garantie est de 24 mois à compter de la date d'achat. Conservez votre ticket de caisse dans un endroit sûr. Sont exclus de la garantie les pièces d'usure et les dommages causés par une utilisation inappropriée, l'usage de la force, les modifications techniques, l'utilisation d'accessoires incorrects ou de pièces de rechange non originales et les tentatives de réparation par du personnel non qualifié. Les réparations sous garantie ne peuvent être effectuées que par des revendeurs spécialisés agréés.

56. Instructions de recyclage

Le 1er janvier 2015, est **entré en application le décret 2014-1577** du 23 décembre 2014 relatif à la **signalétique commune des produits recyclables** qui relèvent d'une consigne de tri. Ce décret entérine utilisation du **logo TRIMAN** qui s'applique aux produits recyclables.

Le TRIMAN est une signalétique qui répond à une obligation réglementaire et fait l'objet d'une diffusion auprès des consommateurs. Conformément au décret d'application relatif à la signalétique commune des produits recyclables qui relèvent d'une consigne de tri précise, tout metteur sur le marché de produits recyclables soumis à un dispositif de **responsabilité élargie des producteurs** doit apposer une signalétique commune sur ses produits, ou à défaut sur l'emballage, la notice ou tout autre support y compris dématérialisé, informant le consommateur que ceux-ci relèvent d'une **consigne de tri**.



FR

Ce souffleur thermique se recycle

**À DÉPOSER
EN MAGASIN**



OU

**À DÉPOSER
EN DÉCHÈTERIE**



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !



**ÉLÉMENTS D'EMBALLAGE
À SÉPARER ET À DÉPOSER
DANS LE BAC DE TRI**



57. Déclaration de conformité CE

Nous déclarons par la présente,
FUXTEC GmbH • Kappstraße 69 • Allemagne

Que la conception et la construction de l'appareil désigné ci-après, ainsi que la version commercialisée par nos soins, sont conformes aux exigences fondamentales de sécurité et de santé pertinentes des directives CE.

Cette déclaration ne concerne que l'appareil dans l'état où il a été mis sur le marché, et ne tient pas compte des pièces ajoutées ultérieurement et/ou des interventions effectuées par l'utilisateur final.

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. Produit / Fonction : | Appareil thermique pour aspirer/souffler les feuilles |
| 2. Désignation : | FX-LB126ECO |
| 3. Numéro de série : | LB126ECO-xxxx, |
| 4. Directive CE pertinentes : | Loi Machines 2006/42/EG
Loi sur les gaz d'échappement II 2012/46/EG
Loi sur le bruit 2000/14/EG |

Niveau de puissance acoustique mesuré	LpA 96 dB (A)
Niveau de puissance acoustique garanti	LwA 112 dB (A)

Herrenberg, 26.07.2023



Leonhard Zirkler
Fabricant :

FUXTEC GmbH
Kappstraße 69
71083 Herrenberg
Allemagne

Stockage de la documentation technique :
FUXTEC GmbH, Kappstraße 69, 71083 Herrenberg, Allemagne
L. Zirkler, Gérant



FUXTEC

MANUALE ORIGINALE DI ISTRUZIONI

Soffiatore a scoppio

FUXTEC FX-LB126ECO



Il tuo nuovo dispositivo è stato sviluppato e realizzato per soddisfare gli elevati standard di FUXTEC, quali la semplicità di utilizzo e la sicurezza d'uso. Questo dispositivo, se trattato in modo adeguato, sarà in grado di fornire ottime prestazioni negli anni a venire.



ATTENZIONE: per ridurre il rischio di lesioni, l'utilizzatore deve leggere attentamente questo manuale prima di utilizzare l'apparecchio

FUXTEC GmbH

Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg – Germany

Versione italiana

INDICE

58. Introduzione.....	69
59. Dettaglio fornitura.....	69
60. Fasce orarie di utilizzo.....	69
61. Pittogrammi di sicurezza sulla macchina e all'interno delle istruzioni.....	70
62. Uso prescritto/non prescritto.....	70
63. Rischi residui e sicurezza sul lavoro.....	71
64. Uso del carburante.....	75
65. Panoramica dell'apparecchio.....	76
66. Montaggio del soffiatore.....	77
67. Messa in funzione – Rifornimento, olio motore a 2 tempi.....	78
68. Avvio/arresto del soffiatore.....	80
69. Indicazioni operative.....	81
70. Manutenzione e cura.....	81
71. Dati tecnici.....	84
72. Risoluzione dei problemi.....	85
73. Servizio clienti.....	86
74. Garanzia.....	86
75. Istruzioni per lo smaltimento.....	86
76. Dichiarazione di conformità CE.....	87

58. Introduzione

Desideriamo ringraziarvi per l'acquisto di questo soffiatore prodotto dalla nostra azienda. Le istruzioni qui presenti vi mostreranno come utilizzare al meglio l'apparecchio. Prima del suo utilizzo raccomandiamo di leggere attentamente il seguente manuale d'uso, di utilizzare l'apparecchio correttamente e di lavorare in sicurezza. In ragione dei continui interventi di sviluppo attuati sull'apparecchio, segnaliamo inoltre l'eventualità che non tutti i particolari della macchina coincidano con quelli esposti nel manuale d'utilizzo, pertanto ci scusiamo per il disagio arrecato.

59. Dettaglio fornitura

- Soffiatore a scoppio FX-LB126ECO
- 1x tubo di soffiaggio (elemento centrale)
- 1x tubo di soffiaggio per superfici rigide
- Borsa degli attrezzi
- Istruzioni per l'uso

Controllare il contenuto della scatola dopo avere rimosso gli imballaggi, al fine di verificare:

- La completezza del materiale fornito
- Eventuali danni causati dal trasporto

Presentare immediatamente reclamo alla ditta venditrice, fornitrice o al produttore. Ritardati reclami non possono essere accettati.


60. Fasce orarie di utilizzo

Conformemente alla direttiva europea sul contenimento del rumore ambientale del settembre 2002, i soffiatori non possono essere utilizzati in quartieri esclusivamente residenziali, piccoli insediamenti, aree di ricreazione, cliniche e strutture termali, strutture ricettive, nonché in ospedali e strutture di ricovero nelle giornate domenicali e nei giorni festivi, così come nei giorni feriali, dalle ore 20 alle ore 7. Si raccomanda di prestare attenzione anche alle disposizioni locali in materia di protezione dal rumore.


61. Pittogrammi di sicurezza sulla macchina e all'interno delle istruzioni

I simboli sottostanti forniscono importanti informazioni sul prodotto o avvertenze di utilizzo.

						
Attenzione	Indossare dispositivi di protezione per gli occhi e per la testa.	Leggere attentamente il manuale di istruzioni	Indossare abiti da lavoro	Indossare sempre guanti da lavoro	Indossare scarpe di sicurezza	Vietato l'uso di fiamme libere! Rischio d'incendio!

 Situazione di pericolo o pericolo imminente. La mancata osservanza di tali avvertenze può comportare lesioni o provocare danni materiali.

Avvertenze importanti per il corretto utilizzo dell'apparecchio. La mancata osservanza di tali avvertenze può causare guasti all'apparecchio.

 Avvertenze di utilizzo. Queste avvertenze aiutano l'utilizzatore a sfruttare in maniera ottimale tutte le funzioni dell'apparecchio. Tale simbolo può apparire nelle istruzioni per il montaggio, l'utilizzo e la manutenzione dell'apparecchio. In questi casi vengono fornite spiegazioni su come procedere.

62. Uso prescritto/non prescritto

Il soffiatore/aspiratore alimentato a benzina è destinato esclusivamente al soffiaggio e all'aspirazione di foglie e fogliame. L'uso prescritto dell'apparecchio non può prescindere dalla lettura e relativa messa in pratica delle istruzioni contenute nel manuale d'uso. Prima e dopo l'utilizzo è necessario ispezionare l'apparecchio per verificare la presenza di danni meccanici sullo stesso. In caso di riparazioni indispensabili, rivolgersi al rivenditore specializzato di fiducia. Possono essere impiegate esclusivamente parti di ricambio autorizzate dal produttore e/o parti originali. L'apparecchio può essere utilizzato solo in aree all'aperto.

In caso di utilizzo di parti di ricambio non autorizzate dal produttore e/o non originali, l'utilizzatore risponde totalmente dei danni eventualmente cagionati a cose e/o a persone. Si esclude pertanto in tale ambito qualsiasi responsabilità a carico del produttore.

Qualsiasi altro impiego che differisce da quelli sopra indicati configura un uso non prescritto:

- L'uso prescritto dell'apparecchio è dettato anche dalla lettura e relativa messa in pratica delle istruzioni contenute nel manuale
- In caso di utilizzo di parti di ricambio non autorizzate e/o non originali, l'utilizzatore risponde totalmente dei danni eventualmente cagionati a cose e/o persone, escludendo qualsiasi tipo di responsabilità da parte del produttore
- Qualsiasi altro impiego che differisce da quelli sopra indicati configura un uso non prescritto
- Leggere e attenersi alle istruzioni del produttore per l'utilizzo, la manutenzione e la riparazione dell'apparecchio e seguire le disposizioni di sicurezza contenute nel manuale
- Devono essere tenute in considerazione le disposizioni in materia di prevenzione degli infortuni, nonché i vari regolamenti vigenti in tema di igiene e sicurezza sul luogo di lavoro
- Ulteriori utilizzi non sono ritenuti utilizzi prescritti. Il produttore non risponde per danni di qualsiasi natura risultanti da tali utilizzi impropri. In dette circostanze il rischio ricade totalmente sull'utilizzatore
- Modifiche personali apportate all'apparecchio escludono la responsabilità da parte del produttore in relazione ai danni di qualsiasi natura potenzialmente procurati
- Il dispositivo può essere equipaggiato, utilizzato e mantenuto solo da persone aventi familiarità con esso e che sono a conoscenza dei rischi derivanti dal relativo utilizzo. Gli interventi di manutenzione possono essere effettuati esclusivamente dal produttore o dai centri di assistenza autorizzati
- L'apparecchio non può essere utilizzato in aree caratterizzate da rischio esplosione o essere esposto alla pioggia

63. Rischi residui e sicurezza sul lavoro

Anche in caso di utilizzo prescritto e nonostante il rispetto di tutte le disposizioni in materia di sicurezza per l'utilizzo conforme alle caratteristiche costruttive dell'apparecchio, possono tuttavia sussistere rischi residui. I rischi residui possono essere ridotti al minimo se ci si attiene alle avvertenze contenute nel capitolo 5 "Uso prescritto/non prescritto", nonché alle istruzioni per l'uso nella loro globalità.


- Il rispetto delle istruzioni e la cautela riducono il rischio di lesioni personali e danneggiamenti
- Lesioni a causa di frammenti scagliati in aria
- Pericolo di avvelenamento da monossido di carbonio in caso di utilizzo in ambienti chiusi o non ben areati
- Pericolo di ustioni a causa di parti roventi
- In caso di attività prolungata senza ricorrere all'uso di protezioni acustiche si verificano danni all'udito


Peraltro, nonostante tutte le informazioni fornite e le precauzioni adottate, possono sussistere rischi residui non prevedibili.

Attenzione: Il valore di vibrazioni effettivamente rilevato durante l'utilizzo dell'apparecchio può differire dal dato contenuto nelle istruzioni d'uso e/o indicato dal produttore. Ciò può essere causato dai seguenti fattori, i quali devono essere considerati prima e durante l'utilizzo:

- L'apparecchio è utilizzato in modo idoneo
- Lo stato d'utilizzo dell'apparecchio è ottimale
- Le impugnature e le impugnature opzionali, ove previste, sono montate saldamente al corpo macchina

Prima della messa in funzione di questo prodotto, leggere le seguenti avvertenze e le disposizioni di sicurezza vigenti all'interno del proprio stato di residenza, al fine di proteggere sé stessi e gli altri da eventuali lesioni.

 Conservare sempre le presenti disposizioni di sicurezza (istruzioni d'uso) unitamente all'apparecchio

 L'apparecchio può essere manovrato esclusivamente da persone con sufficiente grado di esperienza. Le riparazioni dell'apparecchio devono essere effettuate dal produttore o da ditte autorizzate.

Primi passi

- **Coloro che utilizzano il macchinario per la prima volta, devono ricevere da un operatore esperto istruzioni pratiche di utilizzo e dispositivi di protezione personale**
- **Prestare la massima attenzione e agire con criterio nell'utilizzo del macchinario. Se si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali, non è consentito l'utilizzo del dispositivo. Un momento di disattenzione nell'utilizzo dell'apparecchio può provocare gravi lesioni**
- Familiarizzare con l'apparecchio prima dell'utilizzo dello stesso. Utilizzatori non adeguatamente formati possono mettere a rischio la propria incolumità e quella altrui a causa dell'impiego scorretto del dispositivo
- Fare in modo di avere una posizione stabile e mantenere sempre l'equilibrio. L'utilizzo su una scala, ad esempio, non è consentito
- Non utilizzare l'apparecchio per scopi non prescritti (vedasi capitolo 5 "Uso prescritto/non prescritto")
- Indossare indumenti idonei:
 - evitare di indossare gioielli o indumenti larghi che possono rimanere impigliati nell'apparecchio
 - guanti da lavoro e scarpe antinfortunistiche antiscivolo
 - retina per capelli in caso di capelli lunghi
- Indossare dispositivi di protezione:
 - protezioni acustiche
 - occhiali protettivi o protezioni per il viso
 - guanti da lavoro
 - scarpe antinfortunistiche

- caschetto antinfortunistico certificato, per l'utilizzo in circostanze che possono comportare lesioni al capo
- E' raccomandabile indossare protezioni per le ginocchia e giacca di sicurezza
- Mantenere l'area di lavoro ordinata!
- Tenere in considerazione i vari agenti atmosferici:
 - non utilizzare l'apparecchio in presenza di pioggia
 - non utilizzare l'apparecchio in ambienti bagnati o umidi
 - posticipare i lavori in caso di condizioni atmosferiche sfavorevoli (pioggia, neve, ghiaccio, vento), in quanto in tali contesti il rischio di incidenti aumenta notevolmente
 - fare in modo di avere una buona illuminazione
 - non utilizzare l'apparecchio in prossimità di liquidi infiammabili o gas
- Il rumore del motore può impedire di percepire con l'udito eventuali pericoli presenti nelle zone circostanti, pertanto familiarizzare con tali aree per evitare inconvenienti
- Non lasciare mai l'apparecchio incustodito
- Durante le pause di lavoro posizionare l'apparecchio in modo tale che non rappresenti pericolo per gli altri. Assicurarsi che il dispositivo non venga utilizzato da soggetti non autorizzati.
- L'utilizzo dell'apparecchio non è consentito a minorenni
- Tenere l'apparecchio a distanza da persone e bambini durante il suo utilizzo
- L'utilizzatore è responsabile per incidenti o pericoli gravanti su altre persone e loro proprietà
- Non consentire ad altre persone, in particolare a bambini, di toccare l'apparecchio o il motore
- Prestare attenzione a non sovraccaricare il dispositivo! Il rispetto dell'adeguato livello prestazionale permette di lavorare più efficacemente e in sicurezza
- Utilizzare l'apparecchio esclusivamente con dispositivi di sicurezza completi di ogni loro parte e correttamente installati. Non apportare modifiche all'apparecchio che possono pregiudicarne la sicurezza d'uso.
- Arrestare l'apparecchio ed estrarre il connettore dalla candela nei seguenti casi:
 - contatto dell'apparecchio con suolo, rocce, chiodi o altri corpi estranei, a seguito del quale è necessario controllare il dispositivo per verificare la presenza di danni
 - lavori di riparazione, di manutenzione e di pulizia
 - risoluzione di inconvenienti (es. ostruzione del tubo di soffiaggio)
 - trasporto e stoccaggio
 - abbandono del luogo di lavoro, anche in caso di brevi pause
- Fare attenzione alle parti rotanti! Rischio di lesioni!
- Attenzione! Non lavorare in prossimità di finestre aperte, ecc.
- Attenzione! Indossare dispositivi di protezione acustica! Questo apparecchio emette livelli di suono elevati
- Si raccomanda di utilizzare l'apparecchio esclusivamente in orari consoni, ovvero non di primo mattino o a sera inoltrata, poiché in queste fasce orarie si arreca disturbo ad altri
- Si raccomanda di rimuovere con strumenti adatti (rastrello, scopa) corpi estranei dall'area di lavoro prima di iniziare le operazioni di soffiaggio/aspirazione.

- Si raccomanda di inumidire leggermente le superfici o di utilizzare strumenti di irrigazione quando si opera in ambienti caratterizzati da forte presenza di sostanze polverose
- Si raccomanda di predisporre il tubo di soffiaggio in modo da indirizzare il flusso d'aria esclusivamente sul terreno

Curare scrupolosamente l'apparecchio:

- Pulire l'apparecchio dopo ogni utilizzo
- Svuotare il serbatoio dopo ogni impiego
- Mantenere le impugnature pulite e prive di residui di lubrificante.
- Seguire le prescrizioni per la manutenzione.

Controllare l'apparecchio per rilevare presenza di danni:

- Prima di riutilizzare l'apparecchio deve essere scrupolosamente verificata la piena funzionalità e integrità dei dispositivi di protezione.
- Verificare che le parti mobili funzionino ottimamente, che non si inceppino e che non siano danneggiate. Tutte le parti devono essere montate correttamente e devono soddisfare tutti i requisiti per poter assicurare l'utilizzo in piena sicurezza dell'apparecchio.
- Dispositivi di protezione e parti danneggiate devono essere fatte adeguatamente riparare o sostituire dal produttore o da un'officina autorizzata, salvo la presenza di indicazioni specifiche a riguardo presenti nel manuale d'istruzioni.
- Adesivi di sicurezza danneggiati o non leggibili devono essere sostituiti.
- Non inserire mai chiavi nell'apparecchio!
- Verificare sempre prima dell'accensione di aver rimosso chiavi o attrezzi.
- Stoccare i dispositivi inutilizzati in un luogo asciutto e non accessibile a bambini.
- Non effettuare in autonomia riparazioni sulla macchina.



Non effettuare riparazioni ulteriori rispetto a quelle descritte nel capitolo "Manutenzione e cura", bensì rivolgersi direttamente al produttore o ad un'officina autorizzata.



Le riparazioni da eseguire su altre parti dell'apparecchio devono essere effettuate dal produttore o da un'officina autorizzata.



Utilizzare esclusivamente parti originali! L'utilizzo di altre parti di ricambio o accessori può comportare pericoli per l'utilizzatore. Il produttore non risponde di eventuali danni risultanti da tali utilizzi.

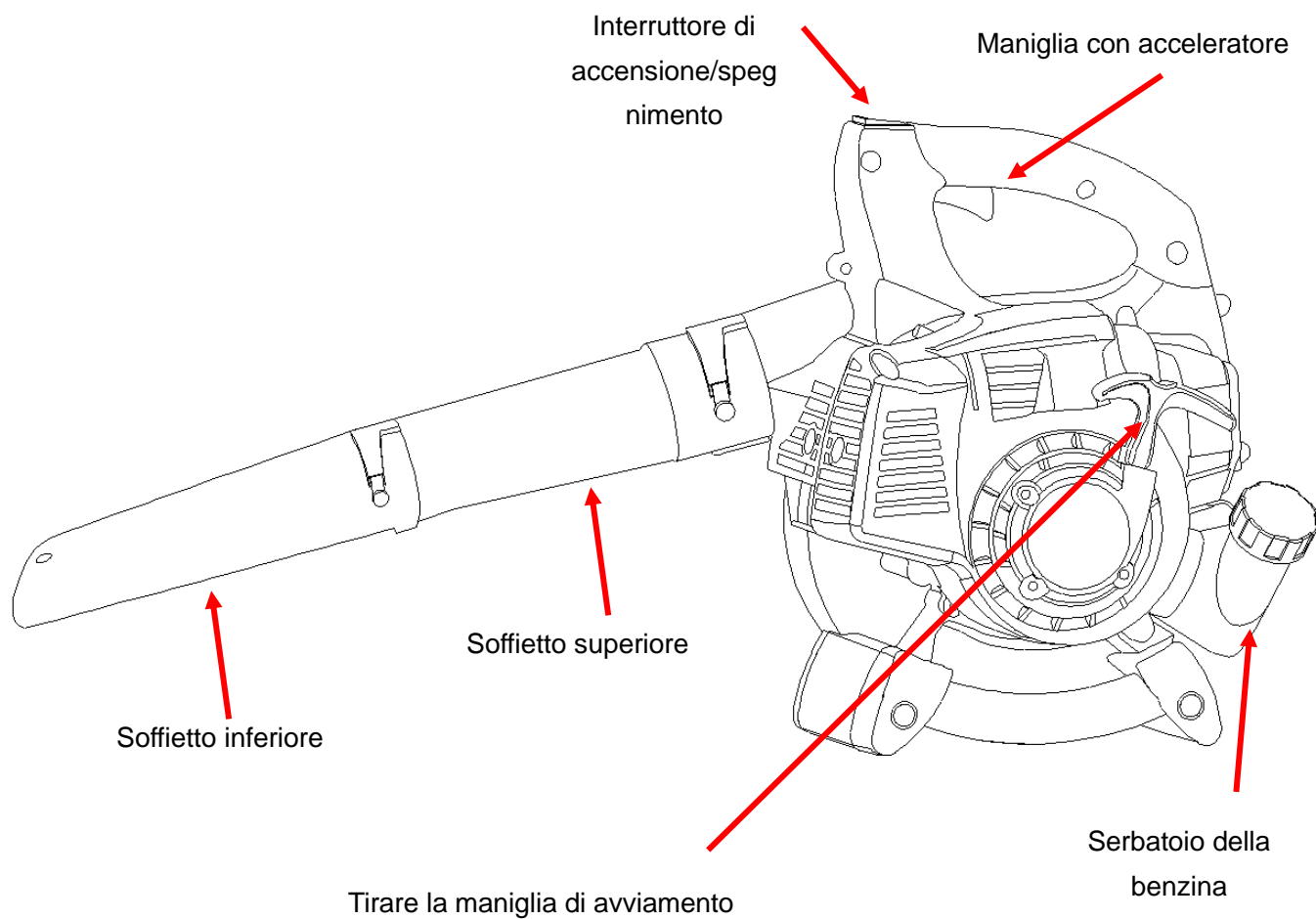
64. Uso del carburante



Il carburante e i vapori da esso rilasciati sono facilmente infiammabili e, a seguito di inalazione o contatto con la pelle, possono provocare gravi conseguenze. Pertanto, è necessario adottare prudenza nel maneggio di carburante e provvedere ad una buona areazione.

- Arrestare il motore prima del rifornimento e lasciare raffreddare l'apparecchio.
- Evitare di usare fiamme libere durante la procedura di rifornimento.
- Indossare guanti durante il rifornimento.
- Non effettuare rifornimenti in ambienti chiusi (pericolo d'esplosione).
- Non rovesciare a terra carburante o olio. Pulire immediatamente l'apparecchio in caso di rovesciamento di carburante o olio. Sostituire gli indumenti se gli stessi sono entrati in contatto con carburante o olio.
- Non far penetrare carburante nel terreno.
- Dopo il rifornimento, richiudere accuratamente il tappo del serbatoio e controllare che lo stesso non si allenti durante il funzionamento.
- Assicurarsi che il tappo del serbatoio e i condotti del carburante non presentino perdite. In caso di perdite l'apparecchio non può essere messo in uso.
- Trasportare e stoccare il carburante esclusivamente in taniche contrassegnate e previste per l'uso specifico.
- Non trasportare o stoccare carburante in prossimità di materiali parzialmente o altamente infiammabili, nonché vicino a scintille e/o a fiamme libere. Tenere i bambini a distanza dal carburante.
- Effettuare l'avvio dell'apparecchio collocandosi a debita distanza dal punto in cui è stato effettuato il rifornimento.

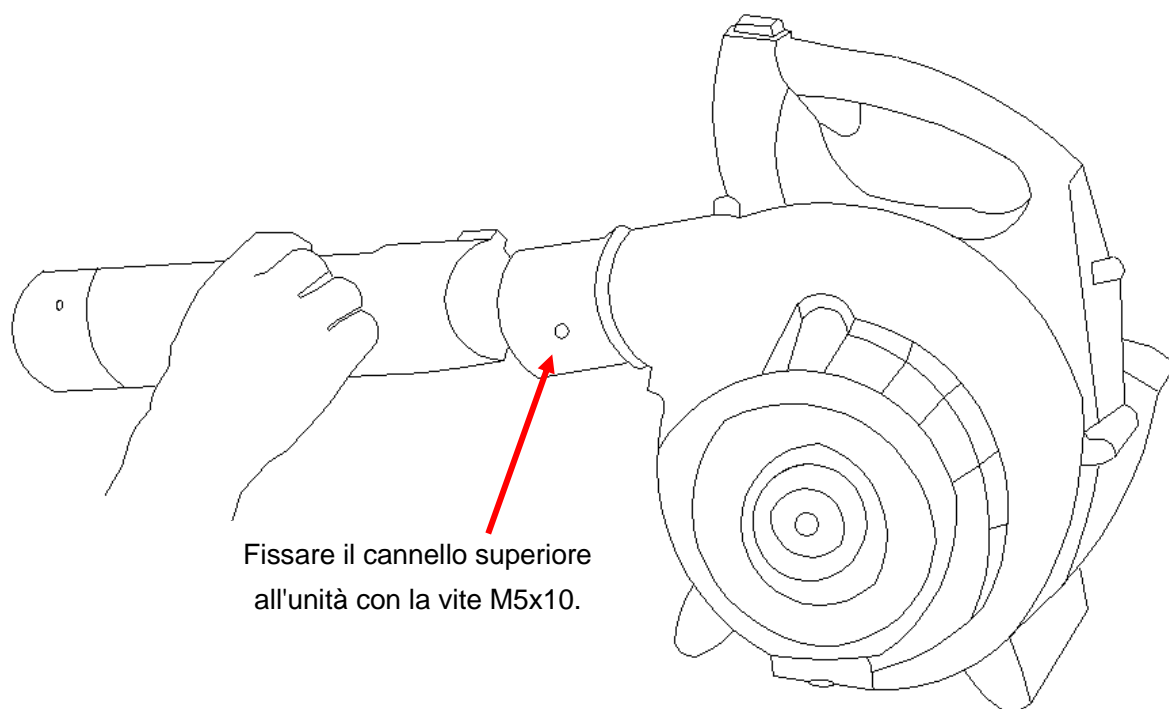
65. Panoramica dell'apparecchio



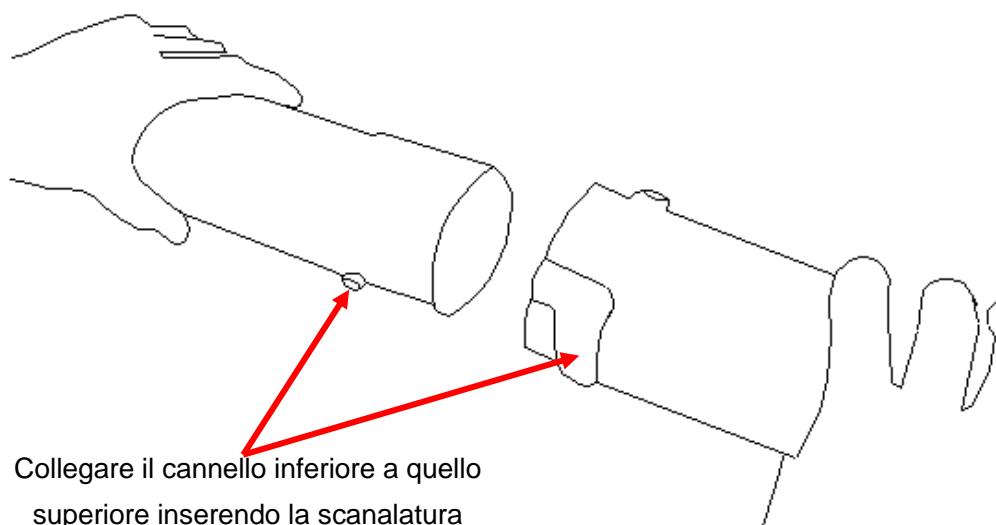
66. Montaggio del soffiatore

Attenzione: spegnere sempre il motore durante i lavori di montaggio e/o manutenzione! Durante il montaggio, indossare guanti protettivi per proteggersi da eventuali tagli.

Inserire i due tubi di soffiaggio l'uno nell'altro e posizionarli sull'unità principale. Assicurarsi che siano avvitati fino in fondo e fissarli con la vite (M5x10). Utilizzo degli accessori di soffiaggio:



Fissare il cannello superiore all'unità con la vite M5x10.



Collegare il cannello inferiore a quello superiore inserendo la scanalatura nella molla e facendo ruotare i due cannelli l'uno contro l'altro.

67. Messa in funzione – Rifornimento, olio motore a 2 tempi



L'apparecchio non viene consegnato con miscela di carburante al suo interno.



Effettuare il rifornimento dell'apparecchio come descritto nel presente capitolo "Messa in funzione – rifornimento, olio motore a 2 tempi". Il dispositivo è alimentato con miscela **50:1** a base di benzina normale (senza piombo) e olio motore a 2 tempi.



Quando si maneggia benzina è necessario un più elevato grado di attenzione. Evitare assolutamente di fumare e di utilizzare fiamme libere, in quanto sussiste pericolo di esplosione.

Benzina:

Numero minimo di ottani: 91 RON, senza piombo

- Non effettuare rabbocchi con benzina al piombo, gasolio o altri carburanti non consentiti.
- Non utilizzare benzina con numero di ottani inferiore a 91 RON. Ciò può far surriscaldare il motore e provocare danni allo stesso.
- Se si impiega l'apparecchio costantemente ad elevato numero di giri, utilizzare benzina con numero di ottani più elevato.
- Per ragioni di carattere ambientale si raccomanda l'uso di benzina senza piombo. L'utilizzo di carburanti E10 non è consentito.

Olio motore a 2 tempi



Non utilizzare olio motore a quattro tempi oppure olio motore a 2 tempi per motori fuoribordo raffreddati ad acqua, nonché miscela pronta reperibile presso stazioni di rifornimento.

Rapporto di miscelazione 50:1

Benzina	Olio motore a 2 tempi (50:1)	Benzina	Olio motore a 2 tempi (50:1)
1 litro	0,020 litri	5 litri	0,100 litri
2 litri	0,040 litri	10 litri	0,200 litri

- Prestare attenzione alla corretta misurazione della quantità d'olio, in quanto piccoli aggiustamenti di quantità dello stesso nella miscela si ripercuotono fortemente sul rapporto di miscelazione.
- Non modificare il rapporto di miscelazione, in quanto ciò provoca formazione maggiore di residui di combustione, aumento del consumo di carburante, peggioramento delle prestazioni e possibile danneggiamento del motore.

Miscelare la benzina e l'olio in una tanica contrassegnata specifica per tali usi e dotata di protezione di sovrappieno.

1. Introdurre inizialmente metà della quantità di benzina da miscelare.
2. Introdurre di seguito tutta la quantità d'olio da utilizzare.
3. Agitare la miscela.
4. Versare all'interno il carburante residuo.

I carburanti possono essere stoccati per un periodo di tempo limitato, in quanto soggetti ad invecchiamento. Carburanti e miscele conservate a lungo possono provocare problemi di accensione. Per questo motivo, si raccomanda di miscelare solo la quantità di carburante necessaria per coprire gli utilizzi da effettuare nell'arco di un mese.

Tenere le taniche di carburante fuori dalla portata dei bambini.

Rifornimento del soffiatore

Spegnere il motore, far raffreddare il dispositivo!



- **Indossare guanti da lavoro!**
- **Evitare il contatto con pelle e occhi (indossare occhiali protettivi)!**
- **Fare attenzione assolutamente al "maneggio di carburante"**

1. Effettuare i rifornimenti esclusivamente all'aperto o in ambienti sufficientemente areati.
2. Effettuare la pulizia dell'area circostante a quella in cui si effettua il rifornimento. Residui di sporizia nel serbatoio provocano malfunzionamenti.
3. Agitare la tanica contenente la miscela di carburante prima del rifornimento.
4. Aprire attentamente il tappo del serbatoio (10), in modo da poter scaricare l'eventuale sovrappressione creatasi all'interno del serbatoio.
5. Versare la miscela attentamente fino a raggiungere la base inferiore del bocchettone di riempimento.
6. Chiudere nuovamente il tappo del serbatoio.
7. Assicurarsi che il tappo del serbatoio non presenti perdite.
8. Pulire il tappo del serbatoio e le superfici circostanti.
9. Verificare che non vi siano perdite nel serbatoio e nelle tubazioni del carburante.
10. Azionare eventualmente il primer (24).
11. Allontanarsi opportunamente dal punto di rifornimento prima di avviare il motore.

68. Avvio/arresto del soffiatore




Il dispositivo non deve essere messo in funzione prima di aver letto il presente manuale di istruzioni, ovvero prima di poter essere in grado di rispettare tutte le avvertenze e aver montato l'apparecchio completamente e conformemente alle disposizioni!

- Avviare il dispositivo solo quando l'apparecchio è completamente assemblato.
- Poggiare l'apparecchio a terra per procedere con l'avviamento e tenerlo saldamente.


1. Mantenersi a distanza da materiali infiammabili.
2. Mantenere una posizione stabile.
3. Poggiare la macchina a terra di fronte a sé.
4. Afferrare l'apparecchio con la mano sinistra servendosi dell'impugnatura superiore.
5. Afferrare la corda d'avviamento con l'intera mano destra.

Avviamento a freddo

1. Spostare l'interruttore di ACCENSIONE/SPEGNIMENTO (2) sulla posizione 1.
2. Premere più volte dolcemente il primer posizionato sotto la leva del gas (5) e attendere che il carburante raggiunga la pompa.
3. Spostare verso l'alto la leva dello starter 5 
4. Tirare lentamente la corda di avviamento 7 tramite la relativa impugnatura fino ad avvertire resistenza.
5. Tirare rapidamente la corda di avviamento e rilasciarla poi lentamente.




Non estrarre la corda di avviamento completamente e non far scorrere all'indietro la stessa lasciando la presa sull'impugnatura.

6. Premere dolcemente la leva del gas facendo tornare automaticamente la leva dello starter nella posizione di  partenza.
7. Il motore gira al minimo.
8. Prima dell'inizio dei lavori, lasciare girare al minimo il motore per circa 2-3 minuti per farlo riscaldare e iniziare poi a premere dolcemente la leva del gas (2).
9. Per il funzionamento continuo, utilizzare la leva di bloccaggio del numero di giri (16), che consente di utilizzare il regime motore desiderato in modo continuo senza dover spingere con forza l'acceleratore.

Arresto del motore

1. Rilasciare la leva del gas (2)
2. Spostare l'interruttore di ACCENSIONE/SPEGNIMENTO sulla posizione 0.

Avviamento a caldo

1. Spostare l'interruttore di ACCENSIONE/SPEGNIMENTO (2) sulla posizione 1.
2. Non agire sulla leva dello starter 
3. Tirare la corda di avviamento per avviare il motore.

69. Indicazioni operative



Effettuare regolarmente le seguenti verifiche prima della messa in funzione dell'apparecchio e durante lo svolgimento del lavoro:

- Afferrare saldamente l'apparecchio con entrambe le mani posizionandole rispettivamente sull'impugnatura anteriore e posteriore.
- L'apparecchio è montato completamente e conformemente alle disposizioni?
- Verificare che tutti bulloni e le viti siano fissate saldamente.
- L'apparecchio è in buono stato e consente di lavorare in sicurezza?
- Tutte le funzioni di sicurezza forniscono la protezione prevista?
- Il serbatoio del carburante è pieno?
- Il motore e la marmitta sono privi di depositi, fogliame o sostanze lubrificanti?
- L'impugnatura è pulita e asciutta (non sono presenti residui di olio, grasso o resine)?
- Sul luogo di lavoro non vi sono ostacoli in cui è possibile inciampare?
- Si indossano i dispositivi di protezione richiesti?
- Si ha letto e compreso le disposizioni?
- La leva del gas è azionabile facilmente e il blocco acceleratore funziona correttamente?
- L'interruttore di ACCENSIONE/SPEGNIMENTO funziona correttamente?
- Assicurarsi che gli ingranaggi siano lubrificati a sufficienza (vedasi sezione "Manutenzione").

70. Manutenzione e cura

Prima di qualsiasi intervento di manutenzione e pulizia

- Arrestare il motore
- Attendere che il motore si spenga completamente
- Estrarre il connettore della candela (oltre ad impostare il numero di giri al minimo)



Attenzione alle parti rotanti! Pericolo!

Non effettuare lavori di manutenzione in prossimità di fiamme libere, in quanto sussiste rischio d'incendio. Gli interventi di manutenzione e pulizia non indicati nel presente capitolo devono essere eseguiti esclusivamente dal servizio di assistenza.

I dispositivi di sicurezza rimossi per effettuare gli interventi di manutenzione e pulizia devono essere necessariamente ispezionati a fondo e riposizionati sull'apparecchio, prima di utilizzare nuovamente lo stesso.

Manutenzione



Indossare guanti da lavoro per evitare lesioni.

Affinché venga garantita la longevità e l'affidabilità dell'apparecchio, eseguire regolarmente i seguenti interventi di manutenzione.

Verificare la presenza di difetti evidenti come:

- Fissaggi allentati
- Parti usurate o danneggiate
- Perdite di carburante dal tappo del serbatoio e dalle condutture.

Controllare dopo ogni utilizzo l'apparecchio per verificare la presenza di segni d'usura.


Pulizia del filtro dell'aria/sostituzione

Effettuare la pulizia del filtro dell'aria regolarmente, avendo cura di rimuovere polvere o residui di sporco, al fine di prevenire:

- perdita di performance,
- difficoltà d'avviamento,
- eccessivo consumo di carburante.

Pulire il filtro ogni 8 ore in caso di utilizzo in ambienti caratterizzati da presenza di sostanze polverose; se vi fosse una concentrazione di polveri particolarmente elevata, eseguire la pulizia ancor più di frequente.



1. Posizionare la leva dello starter  su per evitare che residui di sporco raggiungano il carburatore.
2. Rimuovere il filtro dell'aria svitando la vite ad alette.
3. Estrarre il filtro dell'aria in schiuma.
4. Lavare il filtro dell'aria in soluzione tiepida a base di sapone e acqua.



Non tentare di rimuovere lo sporco soffiando, sussiste rischio di lesioni agli occhi!

5. Pulire la parte interna del filtro dell'aria utilizzando un pennello.
6. Far asciugare adeguatamente il filtro dell'aria e inserirlo nuovamente.
7. Apporre nuovamente il tappo del filtro.



Sostituire regolarmente il filtro dell'aria.

Filtri dell'aria danneggiati devono essere sostituiti prima di iniziare l'attività.

Pulizia del filtro del carburante/sostituzione

Se necessario effettuare il controllo del filtro del carburante. Un filtro del carburante sporco ostacola il flusso di carburante.

Svitare il tappo del serbatoio ed estrarre il filtro del carburante servendosi di un filo con estremità ad uncino.

- Sporco lieve → separare il filtro del carburante dal condotto e pulire il filtro utilizzando della benzina
- Sporco intenso → sostituire il filtro del carburante

Sostituzione candela di accensione/controllo

Non toccare la candela di accensione o il relativo connettore quando il motore è in funzione. Alta

tensione! Rischio di ustioni in presenza di motore caldo. Indossare guanti da lavoro!

Effettuare controlli periodici della candela di accensione, compresa la verifica della distanza tra gli elettrodi.

Procedere come di seguito descritto:

1. Estrarre il connettore dalla candela di accensione.
2. Estrarre la candela di accensione con l'apposita chiave fornita in dotazione.

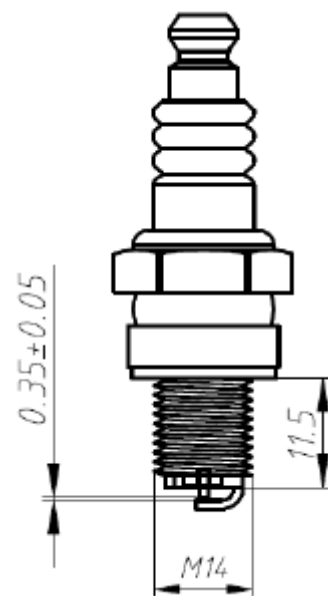
La distanza tra gli elettrodi deve essere compresa tra 0,3 e 0,4 mm.

Effettuare la pulizia della candela se vi sono depositi di sporco su di essa.

Sostituire la candela di accensione:

- se l'isolatore è danneggiato
- se gli elettrodi sono usurati
- se gli elettrodi presentano forti depositi di sporco o olio
- ogni mese, in caso di utilizzo frequente

Utilizzare le seguenti candele: Torch BMR6A



Verifica scintilla d'accensione

1. Estrarre il connettore dalla candela di accensione.
2. Estrarre la candela con la chiave fornita in dotazione.
3. Posizionare il connettore sulla candela.
4. Premere la candela di accensione contro il vano motore servendosi di una tenaglia isolata (non eseguire tale operazione vicino all'alloggiamento della candela)
5. Spostare l'interruttore di ACCENSIONE/SPEGNIMENTO in posizione "On".
6. Tirare con forza la corda di avviamento tramite la relativa impugnatura.

Se la candela funziona correttamente verrà prodotta una scintilla visibile tra gli elettrodi.

Marmitta/scarico

Non stringere le viti della marmitta quando il motore è caldo.

1. Controllare regolarmente che le viti (D) del silenziatore non si siano allentate. → Se sono allentati, serrarli a mano.
2. Pulire lo scarico regolarmente dopo ogni utilizzo.

Cura

Pulire minuziosamente l'apparecchio dopo ogni utilizzo, al fine di garantirne l'ottima funzionalità.

- Pulire il guscio esterno con una spazzola morbida o un panno asciutto.
L'utilizzo di acqua, solventi e prodotti di lucidatura non è consentito.
- Verificare che le prese di ventilazione per il raffreddamento del motore non siano ostruite (pericolo di surriscaldamento).
- Pulire e oliare **regolarmente** tutte le parti mobili.

Non utilizzare grasso in questa fase! Utilizzare esclusivamente olio ecologico.

Attenzione: le manutenzioni non eseguite regolarmente potrebbero causare gravi danni alla macchina e nuocere gravemente alla salute delle persone.

71. Dati tecnici

Descrizione	FUXTEC soffiatore / aspiratore 3 in 1
Modello	FX-LBS126; FX-LB126
Numero massimo di giri	700 W a 7.000 min ⁻¹
Numero di giri al minimo	3.000 ± 200 min ⁻¹
Cilindrata	26 cm ³
Volume dell'aria medio	0.17 m ³ /s
Max. Velocità di soffiaggio	60 m/s
Capacità serbatoio.	0,5 l
Miscela benzina a 2 tempi	50:1
Livello potenza acustica garantito	LwA 112 dB (A)
Peso (serbatoio vuoto)	4,5 kg

ATTENZIONE: è possibile utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio originali certificati, come indicato in queste istruzioni per l'uso. Pezzi di ricambio non certificati possono causare gravi lesioni.

72. Risoluzione dei problemi

1. Problemi durante l'accensione

Situazione		Causa	Soluzione
Nessuna scintilla di accensione	Candela di accensione	Deposito di carbonio tra i diodi della candela di accensione	Pulizia candela di accensione. Regolazione distanza elettrodi: 0,3 - 0,4 mm Sostituzione candela
	Altro	Bobina di accensione difettosa o magneti del volano troppo deboli	Sostituzione della bobina di accensione e/o del volano
Scintilla di accensione debole	Compressione	Troppo benzina nella camera di combustione, carburante di bassa qualità o acqua nel serbatoio	Togliere la candela e lasciarla asciugare, sostituire il carburante.
	Il carburatore non pompa più olio	Condotto dell'olio bloccato	Pulizia del carburatore e dei condotti
	Flusso olio regolare, ma compressione debole	<i>Fascia elastica del pistone usurata, candela di accensione non stretta saldamente*, testata del cilindro non serrata, errato gioco della valvola o errata fasatura accensione</i>	<i>Sostituzione</i> *Avvitamento Sostituzione o regolazione
	Flusso olio regolare e buona scintilla di accensione	Cattivo contatto tra la candela e il connettore	Sostituire o verificare

2. Problemi durante il funzionamento

Situazione	Causa	Soluzione
Il motore non si avvia	Lo starter è in posizione "AVVIAMENTO A FREDDO", il sistema di scarico è bloccato, afflusso di aria assente, gli elementi mobili sono usurati, la scintilla di accensione è debole, gioco eccessivo delle valvole, la testata del cilindro è sporca	Aprire lo starter, sostituire il sistema di scarico, controllare e/o sostituire la bobina di accensione, regolare il volano e la candela di accensione
Fuoriuscita carburante	Condotti del carburante ostruiti o distanza elettrodi candela non corretta	Sostituire i condotti del carburante e, se necessario, il carburatore; regolare la distanza degli elettrodi
Motore rumoroso	Posizione errata dello starter, albero a camme danneggiato	Controllare che la leva dello starter si trovi nella posizione per l'avviamento a freddo Controllare/sostituire l'albero a camme
Perdite dal carburatore	Guasto della valvola di ritegno sul tappo del serbatoio	Sostituire il tappo del serbatoio del carburante
	Guarnizione carburatore consumata	Sostituire il carburatore o la guarnizione

73. Servizio clienti

Far riparare l'apparecchio solo da personale qualificato ed esclusivamente con ricambi originali, al fine di garantire l'utilizzo in sicurezza dell'apparecchio.

Se non si dispone degli indirizzi dei centri di assistenza autorizzati, si prega di contattare il punto vendita dove è stato acquistato l'apparecchio.

Contatti: FUXTEC GmbH, Kappstraße 69, 71083 Herrenberg, info@fuxtec.de

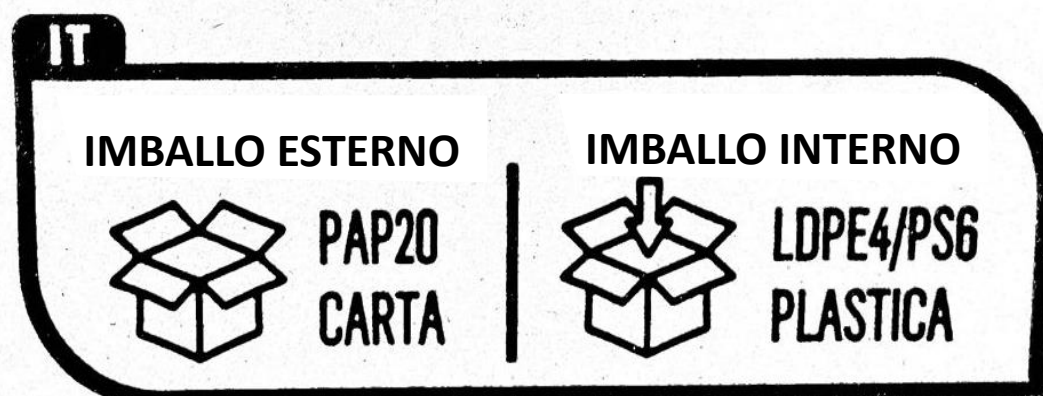
74. Garanzia

La garanzia ha una validità di 24 mesi a partire dalla data di acquisto. Conservare la ricevuta d'acquisto in un luogo sicuro. Sono esclusi dalla garanzia i componenti soggetti ad usura e i danni causati da uso improprio, sovraccarico, modifiche tecniche, uso di accessori non idonei e/o di parti di ricambio non originali e tentativi di riparazione da parte di personale non qualificato. Le riparazioni in garanzia possono essere effettuate esclusivamente da rivenditori specializzati autorizzati.

75. Istruzioni per lo smaltimento

Smaltire il contenuto dell'imballo secondo le normative previste del proprio comune sulla raccolta differenziata.

Visitare il sito www.fuxtec.it per avere maggiori informazioni sulla composizione dei materiali dell'imballo.



Raccolta differenziata.

Verifica le disposizioni del tuo comune

76. Dichiarazione di conformità CE

Con la presente,

FUXTEC GmbH • Kappstraße 69 • 70183 Herrenberg • Germany

dichiara che la macchina descritta di seguito, nello stato costruttivo e nella versione commercializzata, è conforme ai requisiti fondamentali e alle disposizioni in materia di sicurezza e salute delle direttive CE elencate.

La presente dichiarazione si riferisce esclusivamente all'apparecchio nelle condizioni in cui è stato immesso sul mercato, e non riguarda le parti aggiunte e/o gli interventi effettuati successivamente dall'utente finale.

1. Prodotto / Funzione:	Soffiatore/aspiratore a scoppio
2. Modello della macchina:	FX-LB126ECO
3. Numero di serie:	LB126ECO-xxxx,
4. Direttive CE applicabili:	Direttiva CE sui macchinari 2006/42/CE Direttiva sui gas di scarico di fase II 2012/46/CE Direttiva CE sulle emissioni acustiche 2000/14/CE

Livello potenza acustica misurato	LpA 96 dB (A)
Livello potenza acustica garantito	LwA 112 dB (A)

Herrenberg, 26.07.2023



Leonhard Zirkler

Produttore:

FUXTEC GmbH
Kappstraße 69
71083 Herrenberg
GERMANY

Conservazione della documentazione tecnica:

FUXTEC GmbH, Kappstraße 69, 71083 Herrenberg, Germany
L. Zirkler, Amministratore Delegato



FUXTEC

MANUAL DE INSTRUCCIONES ORIGINAL

Soplador de gasolina

FUXTEC FX-LB126ECO



Su nuevo dispositivo ha sido desarrollado y fabricado para cumplir con los altos estándares de FUXTEC, como la facilidad de uso y la seguridad en el funcionamiento. Este aparato, si se cuida adecuadamente, podrá ofrecer un excelente rendimiento durante años.



ATENCIÓN: para reducir el riesgo de lesiones, el usuario debe leer atentamente este manual antes de utilizar el aparato

FUXTEC GmbH

Kappstrasse 69, 71083 Herrenberg – Alemania

Versión española

ÍNDICE

77. Introducción.....	90
78. Detalles del suministro	90
79. Franjas horarias de uso	90
80. Pictogramas de seguridad en la máquina y en las instrucciones.....	91
81. Uso prescrito/no prescrito	91
82. Riesgos residuales y seguridad en el trabajo	92
83. Uso del combustible	96
84. Visión general de la unidad.....	97
85. Montaje del soplador de hojas	98
86. Puesta en marcha - Repostaje, aceite de motor de 2 tiempos	99
87. Arranque/parada del soplador	101
88. Directrices operativas.....	102
89. Mantenimiento y cuidado	102
90. Datos técnicos.....	105
91. Solución de problemas.....	106
92. Servicio de atención al cliente.....	107
93. Garantía.....	107
94. Instrucciones de eliminación.....	107
95. Declaración de conformidad de la CE	108

77. Introducción

Nos gustaría agradecerle la compra de este soplador fabricado por nuestra empresa. Las presentes instrucciones le mostrarán cómo utilizar el aparato de la mejor manera posible. Antes de utilizarlo, le recomendamos que lea atentamente el siguiente manual de instrucciones, que utilice el aparato correctamente y que trabaje con seguridad. Debido al continuo trabajo de desarrollo de la máquina, también queremos señalar que no todos los detalles de la máquina coinciden con los mostrados en el manual de usuario, y pedimos disculpas por las molestias ocasionadas.

78. Detalles del suministro

- Soplador de gasolina FX-LB126ECO
- 1x tubo de soplado (elemento central)
- 1x tubo de soplado para superficies duras (versión recta)
- Bolsa de herramientas
- Instrucciones de uso

Compruebe el contenido de la caja después de retirar el embalaje, con el fin de verificar:

- La presencia de todo el material
- Cualquier daño causado por el transporte

Presente inmediatamente una reclamación al vendedor, proveedor o fabricante. No se aceptan reclamaciones tardías.


79. Franjas horarias de uso

De acuerdo con la Directiva Europea de Ruido Ambiental de septiembre de 2002, los sopladores no pueden utilizarse en barrios exclusivamente residenciales, pequeños asentamientos, zonas de recreo, clínicas y balnearios, así como en hospitales e instalaciones de hospitalización los domingos y días festivos, así como los días laborables, de 20 a 7 horas.


80. Pictogramas de seguridad en la máquina y en las instrucciones

Los símbolos que aparecen a continuación proporcionan información importante sobre el producto o advertencias de uso.

						
Atención	Usar equipos de protección para ojos y la cabeza	Lea atentamente el manual de instrucciones	Llevar ropa de trabajo	Utilizar siempre guantes de trabajo	Llevar calzados de seguridad	Está prohibido el uso de llamas abiertas.

 Situación peligrosa o peligro inminente. La inobservancia de estas advertencias puede provocar lesiones o causar daños materiales.

Advertencias importantes para el uso correcto del aparato. El incumplimiento de estas advertencias puede provocar un mal funcionamiento del aparato.

 Advertencias de uso. Estas advertencias ayudan al usuario a hacer un uso óptimo de todas las funciones del aparato. Este símbolo puede aparecer en las instrucciones de instalación, funcionamiento y mantenimiento del aparato. En estos casos, se dan explicaciones sobre cómo proceder.

81. Uso prescrito/no prescrito

El soplador/aspirador de gasolina está destinado exclusivamente a soplar y aspirar hojas y follaje. No se puede prescindir del uso prescrito del aparato sin leer y seguir las instrucciones del manual de uso. El aparato debe ser inspeccionado en busca de daños mecánicos antes y después de su uso. En caso de reparaciones esenciales, diríjase a su distribuidor especializado. Sólo se pueden utilizar piezas de recambio autorizadas por el fabricante y/o piezas originales. El aparato sólo puede utilizarse en zonas exteriores.

En caso de utilización de piezas de recambio no autorizadas por el fabricante y/o de piezas no originales, el usuario es plenamente responsable de los daños causados a los bienes y/o a las personas. Por lo tanto, queda excluida cualquier responsabilidad del fabricante a este respecto.

Cualquier otro uso que difiera del anterior constituye un uso no prescrito:

- El uso prescrito del aparato también se dicta leyendo y poniendo en práctica las

instrucciones del manual

- En caso de utilización de piezas de recambio no autorizadas y/o no originales, el usuario será plenamente responsable de los daños causados a los bienes y/o a las personas, excluyendo cualquier responsabilidad del fabricante
- Cualquier otro uso que difiera del anterior constituye un uso no prescrito
- Lea y siga las instrucciones del fabricante para el uso, mantenimiento y reparación del aparato y siga las instrucciones de seguridad del manual
- Hay que tener en cuenta la normativa de prevención de accidentes, así como las diferentes normativas vigentes en materia de seguridad y salud laboral
- Otros usos no se consideran prescritos. El fabricante no se responsabiliza de los daños de cualquier tipo que se deriven de dicho uso indebido. En tales circunstancias, el riesgo recae enteramente en el usuario
- Las modificaciones personales realizadas en el aparato excluyen la responsabilidad del fabricante por los daños de cualquier tipo potencialmente causados
- El aparato sólo puede ser equipado, manejado y mantenido por personas familiarizadas con él y que conozcan los riesgos que conlleva su uso. Los trabajos de mantenimiento sólo pueden ser realizados por el fabricante o por centros de servicio autorizados
- El aparato no debe utilizarse en zonas con riesgo de explosión ni estar expuesto a la lluvia

82. Riesgos residuales y seguridad en el trabajo

Incluso en el caso de un uso prescrito y a pesar del cumplimiento de todas las instrucciones de seguridad para el uso de acuerdo con el diseño del dispositivo, pueden existir riesgos residuales. Los riesgos residuales pueden minimizarse si se respetan las advertencias del capítulo 5 "Uso prescrito/no prescrito", así como las instrucciones de uso en su totalidad.

- El cumplimiento de las instrucciones y la precaución reducen el riesgo de lesiones y daños personales
- Lesiones debidas a los fragmentos lanzados al aire
- Peligro de intoxicación por monóxido de carbono si se utiliza en locales cerrados o mal ventilados
- Peligro de quemaduras por piezas calientes
- La actividad prolongada sin el uso de protectores auditivos provoca daños auditivos


Sin embargo, a pesar de toda la información proporcionada y las precauciones tomadas, pueden quedar riesgos residuales imprevisibles.


Atención: El valor de vibración realmente medido al utilizar el aparato puede diferir de la cifra indicada en las instrucciones de uso y/o indicada por el fabricante. Esto puede ser causado por los siguientes factores, que deben ser considerados antes y durante el uso:

- El dispositivo se utiliza de forma adecuada
- El estado de uso del dispositivo es óptimo


- Las asas y empuñaduras opcionales, si las hay, se montan de forma segura en el cuerpo del aparato

Antes de utilizar este producto, lea las siguientes advertencias y las normas de seguridad vigentes en su estado de residencia para protegerse a sí mismo y a los demás de las lesiones.

 Conserve siempre estas instrucciones de seguridad (instrucciones de uso) junto al

 aparato

El aparato sólo puede ser manejado por personas con suficiente experiencia.

Las  reparaciones del aparato deben ser realizadas por el fabricante o por empresas autorizadas.

Primeros pasos

- **Las personas que utilicen la máquina por primera vez deben recibir instrucciones prácticas de manejo y equipo de protección personal de un operador experimentado**
- **Tenga cuidado y sea prudente al utilizar la máquina. Si está cansado o bajo la influencia de drogas, alcohol o medicamentos, no debe utilizar el dispositivo. Un momento de desatención al utilizar la máquina puede provocar lesiones graves**
- Familiarícese con el dispositivo antes de utilizarlo. Los usuarios con una formación inadecuada pueden poner en peligro su propia seguridad y la de los demás por un uso incorrecto del dispositivo
- Asegurar una posición estable y mantener el equilibrio en todo momento. El uso en una escalera, por ejemplo, no está permitido
- No utilice el aparato para fines no prescritos (véase el capítulo 5 "Uso prescrito/no prescrito")
- Llevar ropa adecuada:
 - evitar el uso de joyas o ropa suelta que pueda quedar atrapada en el dispositivo
 - guantes de trabajo y calzado de seguridad antideslizante
 - redcilla para el pelo largo
- Uso de equipos de protección:
 - protectores auditivos
 - gafas de protección o protección facial
 - guantes de trabajo
 - zapatos de seguridad
 - casco de seguridad certificado para su uso en circunstancias que puedan provocar lesiones en la cabeza
- Se recomienda llevar rodilleras y un chaleco de seguridad
- Mantenga el área de trabajo ordenada.
- Tener en cuenta los diferentes agentes atmosféricos:
 - no utilice el aparato bajo la lluvia
 - no utilice el dispositivo en ambientes húmedos o mojados
 - posponer el trabajo en caso de condiciones meteorológicas desfavorables (lluvia, nieve,

hielo, viento), ya que el riesgo de accidentes aumenta considerablemente en estos contextos

- asegúrese de tener una buena iluminación
- no utilice el aparato cerca de líquidos o gases inflamables
- El ruido del motor puede impedirle escuchar cualquier peligro en los alrededores, así que familiarícese con estas zonas para evitar inconvenientes
- No deje nunca el aparato sin vigilancia
- Durante las pausas de trabajo, coloque el aparato de manera que no ponga en peligro a los demás. Asegúrese de que el dispositivo no sea utilizado por personas no autorizadas.
- Los menores no pueden utilizar el dispositivo
- Mantenga el aparato alejado de personas y niños cuando lo utilice
- El usuario es responsable de los accidentes o peligros para otras personas y sus bienes
- No permita que otras personas, especialmente los niños, toquen el aparato o el motor
- Tenga cuidado de no sobrecargar el aparato. El cumplimiento del nivel de rendimiento adecuado le permite trabajar de forma más eficiente y segura
- Utilice el aparato sólo con los dispositivos de seguridad completos y correctamente instalados. No realice ninguna modificación en el aparato que pueda afectar a su funcionamiento seguro.
- Detenga el aparato y saque el conector de la bujía en los siguientes casos:
 - el contacto del dispositivo con tierra, piedras, clavos u otros cuerpos extraños, a consecuencia de lo cual debe comprobarse si el dispositivo está dañado
 - trabajos de reparación, mantenimiento y limpieza
 - solución de problemas (por ejemplo, obstrucción del tubo del soplador)
 - transporte y almacenamiento
 - abandonar el lugar de trabajo, aunque sea en breves descansos
- ¡Cuidado con las piezas giratorias! Riesgo de lesiones.
- ¡Atención! No trabaje cerca de ventanas abiertas, etc.
- ¡Atención! Use protección auditiva. Este aparato emite altos niveles de sonido
- Se recomienda que el dispositivo sólo se utilice a las horas adecuadas, es decir, no a primera hora de la mañana ni a última hora de la noche, ya que a esas horas se producen molestias a los demás.
- Se recomienda retirar los cuerpos extraños de la zona de trabajo con herramientas adecuadas (rastrillo, escoba) antes de iniciar las operaciones de soplado/aspiración.
- Se recomienda humedecer ligeramente las superficies o utilizar herramientas de riego cuando se trabaje en ambientes polvorientos
- Se recomienda disponer el tubo de soplado de manera que el flujo de aire se dirija exclusivamente al suelo

Cuidado escrupuloso del dispositivo:

- Limpiar el aparato después de cada uso
- Vaciar el depósito después de cada uso

- Mantenga las asas limpias y sin residuos de lubricante
- Cumplir con los requisitos de mantenimiento

Compruebe si el dispositivo está dañado:

- La plena funcionalidad e integridad de los dispositivos de protección debe comprobarse escrupulosamente antes de su reutilización.
- Compruebe que las piezas móviles funcionan de forma óptima, no se atascan y no están dañadas. Todas las piezas deben estar ensambladas correctamente y cumplir todos los requisitos para garantizar un uso seguro del aparato.
- Los dispositivos de protección y las piezas dañadas deben ser reparados o sustituidos adecuadamente por el fabricante o un taller autorizado, a menos que existan instrucciones específicas para ello en el manual de instrucciones.
- Los adhesivos de seguridad dañados o no legibles deben ser sustituidos.
- No introduzca nunca las llaves en el aparato.
- Antes de encenderlo, compruebe siempre que ha retirado todas las llaves o herramientas.
- Guarde los dispositivos no utilizados en un lugar seco y no accesible a los niños.
- No realice reparaciones en la máquina usted mismo.



No realice más reparaciones que las descritas en el capítulo "Mantenimiento y cuidado", sino que diríjase directamente al fabricante o a un taller autorizado.



Las reparaciones de otras partes del aparato deben ser realizadas por el fabricante o un taller autorizado.



Utilice únicamente piezas originales. El uso de otras piezas o accesorios puede suponer un peligro para el usuario. El fabricante no se hace responsable de los daños derivados de dicho uso.

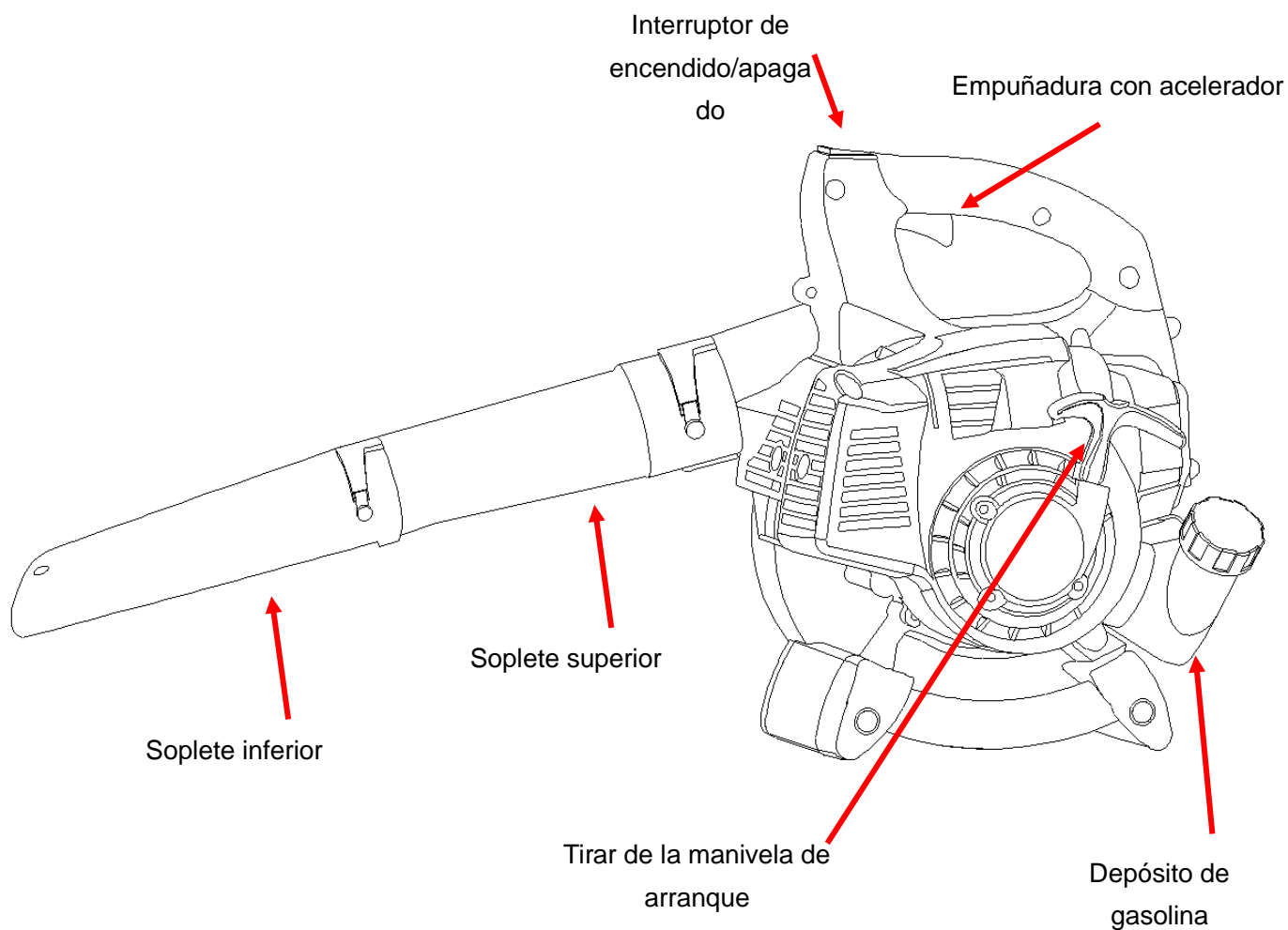
83. Uso del combustible



El combustible y los vapores que desprende son altamente inflamables y pueden tener graves consecuencias si se inhalan o si entran en contacto con la piel. Por lo tanto, se debe tener precaución al manipular el combustible y se debe proporcionar una buena ventilación.

- Detenga el motor antes de repostar y deje que la unidad se enfríe.
- Evite el uso de llamas desnudas durante el procedimiento de repostaje.
- Usar guantes durante el repostaje.
- No repostar en locales cerrados (peligro de explosión).
- No derrame combustible o aceite en el suelo. Limpie la unidad inmediatamente si se derrama combustible o aceite. Reemplace la ropa si ha estado en contacto con combustible o aceite.
- No permita que el combustible penetre en el suelo.
- Después de repostar, cierre con cuidado el tapón del depósito y compruebe que el tapón no se suelta durante el funcionamiento.
- Asegúrese de que el tapón del depósito y los conductos de combustible no tienen fugas. En caso de fugas, el aparato no puede ponerse en funcionamiento.
- Transportar y almacenar el combustible sólo en bidones marcados y destinados al uso específico.
- No transporte ni almacene el combustible cerca de materiales parcial o altamente inflamables, así como cerca de chispas y/o llamas abiertas. Mantenga a los niños alejados del combustible.
- Ponga en marcha el aparato desde una distancia segura del punto de repostaje.

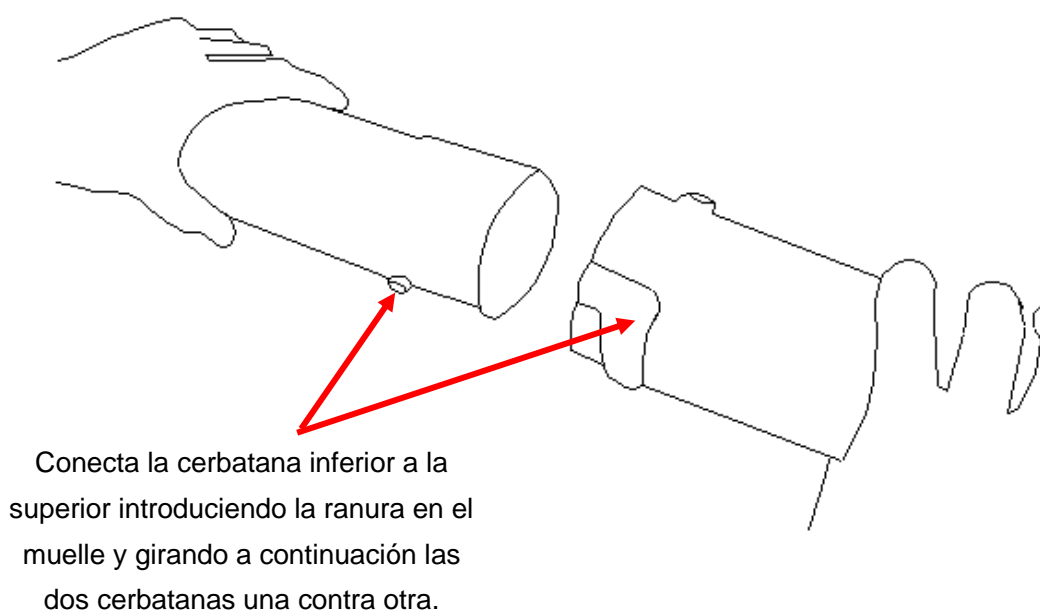
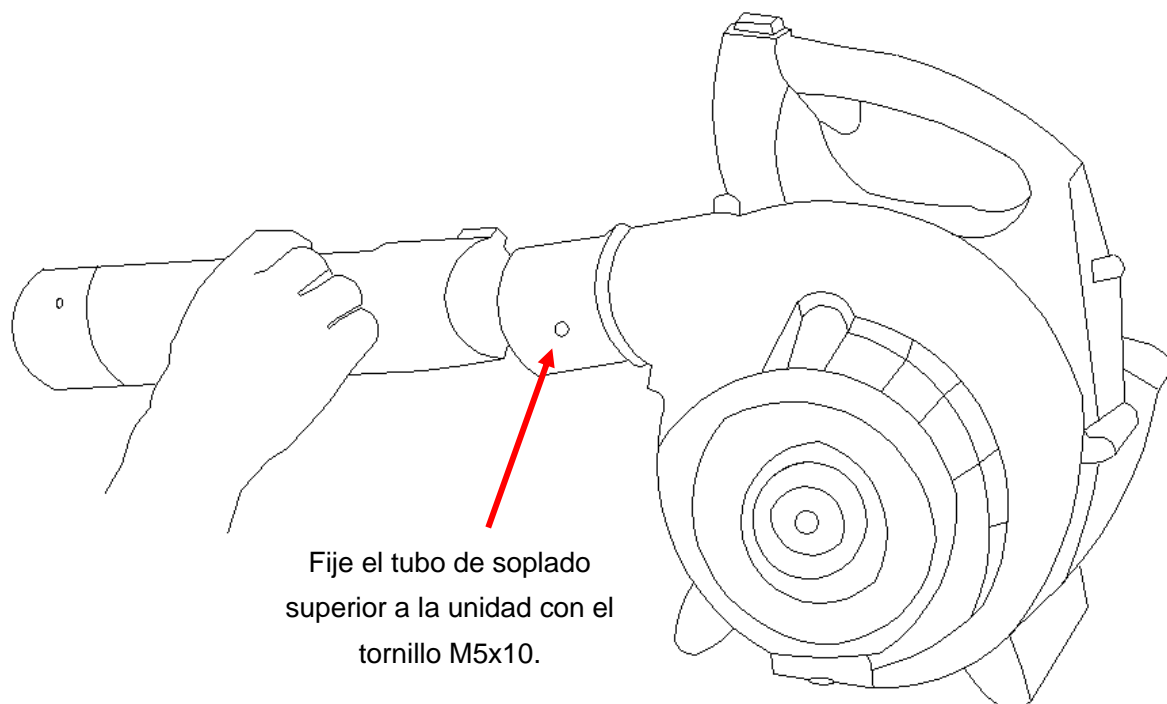
84. Visión general de la unidad



85. Montaje del soplador de hojas

Atención: ¡Apague siempre el motor durante los trabajos de montaje y/o mantenimiento! Utilice guantes de protección durante el montaje para protegerse de posibles cortes.

Encaje los dos tubos de soplado y colóquelos en la unidad principal. Asegúrese de que estén atornillados hasta el tope y fijelos con el tornillo (M5x10). Utilizar los accesorios de soplado:



86. Puesta en marcha - Repostaje, aceite de motor de 2 tiempos



La unidad no viene con la mezcla de combustible en su interior.



Repostar el aparato como se describe en este capítulo "Puesta en marcha - Repostar, aceite de motor de 2 tiempos". El dispositivo se alimenta con una mezcla de **50:1** de gasolina normal (sin plomo) y aceite de motor de 2 tiempos.



Se requiere un mayor grado de cuidado al manipular la gasolina. Hay que evitar a toda costa fumar y las llamas abiertas, ya que existe el peligro de explosión.

Gasolina:

Octanaje mínimo: 91 RON, sin plomo

- No rellene con gasolina con plomo, diésel u otros combustibles no permitidos.
- No utilice gasolina con un octanaje inferior a 91 RON. Esto puede hacer que el motor se sobrecaliente y se dañe.
- Si utiliza el aparato constantemente a altas velocidades, utilice gasolina de mayor octanaje.
- Por razones medioambientales, se recomienda el uso de gasolina sin plomo. No se permite el uso de combustibles E10.

Aceite de motor de 2 tiempos



No utilice aceite de motor de cuatro tiempos o aceite de motor de dos tiempos para motores fuera de borda refrigerados por agua, así como la mezcla preparada disponible en las estaciones de servicio.

Proporción de mezcla 50:1

Gasolina	Aceite de motor de 2 tiempos (50:1)	Gasolina	Aceite de motor de 2 tiempos (50:1)
1 litro	0,020 litros	5 litros	0,100 litros
2 litros	0,040 litros	10 litros	0,200 litros

- Preste atención a la medición correcta de la cantidad de aceite, ya que los pequeños ajustes de la cantidad de aceite en la mezcla afectan en gran medida a la proporción de mezcla.
- No modifique la proporción de mezcla, ya que esto provocará un aumento de la formación de residuos de combustión, un mayor consumo de combustible, un empeoramiento del rendimiento y posibles daños en el motor.

Mezcle la gasolina y el aceite en un bidón marcado específicamente para estos usos y equipado

con una protección contra el sobrellenado.

1. Introducir inicialmente la mitad de la cantidad de gasolina a mezclar.
2. Introducir la cantidad de aceite que se utilizará a continuación.
3. Agitar la mezcla.
4. Vierta el combustible restante.

Los combustibles pueden almacenarse durante un tiempo limitado, ya que están sujetos a envejecimiento. Los combustibles y las mezclas almacenadas durante mucho tiempo pueden causar problemas de encendido. Por ello, se recomienda mezclar sólo la cantidad de combustible necesaria para cubrir los usos que se van a realizar en un mes. Mantenga los botes de combustible fuera del alcance de los niños.

Repostaje del soplador

Apague el motor y deje que el aparato se enfríe.



- ¡Usar guantes de trabajo!
- Evitar el contacto con la piel y los ojos (usar gafas protectoras).
- Tener mucho cuidado con el "manejo de combustible"

1. Repostar sólo al aire libre o en locales suficientemente ventilados.
2. Limpiar el área alrededor de la zona de repostaje. Los residuos de suciedad en el depósito provocan fallos de funcionamiento.
3. Agitar el bidón que contiene la mezcla de combustible antes de repostar.
4. Abrir con cuidado el tapón del tanque (10) para poder liberar el exceso de presión creado en el interior del depósito.
5. Verter la mezcla con cuidado hasta llegar al fondo de la boca de llenado.
6. Volver a cerrar el tapón del tanque.
7. Asegúrese de que el tapón del tanque no tiene fugas.
8. Limpiar la tapa del tanque y las superficies circundantes.
9. Comprobar si el tanque y los conductos de combustible tienen fugas.
10. Activar el primer (24) si es necesario.
11. Alejarse adecuadamente del punto de repostaje antes de poner en marcha el motor.

87. Arranque/parada del soplador




El aparato no debe ponerse en funcionamiento antes de haber leído este manual de instrucciones, es decir, antes de poder cumplir con todas las advertencias y de haber montado el aparato completamente y de acuerdo con las instrucciones.

- Ponga en marcha el aparato sólo cuando esté completamente montado.
- Coloque el aparato en el suelo para el arranque y sujételo firmemente.


1. Mantener alejado de materiales inflamables.
2. Mantener una posición estable.
3. Colocar la máquina en el suelo delante de ti.
4. Agarrar el aparato con la mano izquierda utilizando el asa superior.
5. Agarrar la cuerda de arranque con toda la mano derecha.

Arranque en frío

1. Poner el interruptor ON/OFF (2) en la posición 1.
2. Pulsar suavemente el cebador situado bajo la palanca del acelerador (5) varias veces y esperar a que el combustible llegue a la bomba.
3. Mover la palanca del estrangulador 5 hacia  arriba
4. Tirar lentamente de la cuerda de arranque 7 por su asa hasta sentir resistencia.
5. Tirar rápidamente de la cuerda de arranque y luego soltarla lentamente.




No tirar de la cuerda de arranque completamente y no deslizarla hacia atrás dejando el agarre en la empuñadura.

6. Presionar suavemente la palanca del acelerador, haciendo que la palanca del estrangulador vuelva automáticamente a la posición inicial. 
7. El motor está al ralentí.
8. Antes de empezar a trabajar, deje el motor al ralentí durante unos 2-3 minutos para que se caliente y, a continuación, empiece a pisar suavemente la palanca del gas (2).
9. Para un funcionamiento continuo, utilice la palanca de bloqueo de velocidad (16), que permite utilizar el régimen de motor deseado de forma continua sin tener que pisar a fondo el acelerador.

Parada del motor

1. Soltar la palanca de gas (2)
2. Poner el interruptor ON/OFF en la posición 0.

Arranque en caliente

1. Poner el interruptor ON/OFF (2) en la posición 1.
2. No accione la palanca del estrangulador 
3. Tirar de la cuerda de arranque para arrancar el motor.

88. Directrices operativas



Realizar regularmente las siguientes comprobaciones antes de la puesta en marcha del aparato y durante el trabajo:

- Sujete firmemente el aparato con ambas manos colocándolas en el asa delantera y trasera respectivamente.
- ¿Está el aparato montado completamente y de acuerdo con la normativa?
- Compruebe que todos los pernos y tornillos están bien fijados.
- ¿Está el aparato en buen estado y le permite trabajar con seguridad?
- ¿Proporcionan todas las funciones de seguridad la protección esperada?
- ¿Está lleno el depósito de combustible?
- ¿Están el motor y el silenciador libres de depósitos, hojas o lubricantes?
- ¿Está limpia y seca la empuñadura (sin restos de aceite, grasa o resina)?
- ¿No hay obstáculos en el lugar de trabajo con los que puedas tropezar?
- ¿Se lleva el equipo de protección requerido?
- ¿Ha leído y comprendido las disposiciones?
- ¿La palanca del acelerador se acciona con facilidad y el bloqueo del acelerador funciona correctamente?
- ¿Funciona bien el interruptor ON/OFF?
- Asegúrese de que los engranajes están suficientemente lubricados (véase el apartado "Mantenimiento").

89. Mantenimiento y cuidado

Antes de cualquier trabajo de mantenimiento y limpieza

- Parar el motor
- Esperar a que el motor se apague completamente
- Sacar el conector de la bujía (además de ajustar el ralenti)



¡Cuidado con las piezas giratorias! ¡Peligro!

No realice trabajos de mantenimiento cerca de llamas abiertas, ya que existe riesgo de incendio. Los trabajos de mantenimiento y limpieza no mencionados en este capítulo deben ser realizados únicamente por el servicio técnico.

Los dispositivos de seguridad que han sido retirados para su mantenimiento y limpieza deben ser necesariamente inspeccionados a fondo y colocados de nuevo en el aparato antes de volver a utilizarlo.

Mantenimiento



Utilice guantes de trabajo para evitar lesiones.

Para garantizar la longevidad y la fiabilidad del aparato, realice regularmente las siguientes tareas de mantenimiento.

Compruebe si hay defectos evidentes como:

- Cierres sueltos
- Piezas desgastadas o dañadas
- Fugas de combustible en el tapón del depósito y en las tuberías.

Compruebe el dispositivo después de cada uso para ver si hay signos de desgaste.


Limpieza/sustitución del filtro de aire

Limpie el filtro de aire con regularidad, teniendo cuidado de eliminar el polvo o los residuos de suciedad, con el fin de evitar:

- pérdida de rendimiento,
- dificultades de puesta en marcha,
- consumo excesivo de combustible.

Limpie el filtro cada 8 horas cuando lo utilice en entornos polvorientos; si hay una concentración de polvo especialmente alta, límpielo incluso con más frecuencia.



1. Poner la palanca del estrangulador en  para evitar que la suciedad llegue al carburador.
2. Retire el filtro de aire desenroscando el tornillo de mariposa.
3. Saque el filtro de aire de espuma.
4. Lavar el filtro de aire en una solución de agua y jabón tibia.



No intente eliminar la suciedad soplando, ¡peligro de lesiones en los ojos!

5. Limpie el interior del filtro de aire con un cepillo.
6. Deje que el filtro de aire se seque bien y vuelva a colocarlo.
7. Vuelva a colocar la tapa del filtro.



Cambie el filtro de aire regularmente.

Los filtros de aire dañados deben ser sustituidos antes de comenzar el trabajo.

Limpieza/sustitución del filtro de combustible

Compruebe el filtro de combustible si es necesario. Un filtro de combustible sucio obstruye el flujo de combustible.

Desenrosque el tapón del tanque y retire el filtro de combustible utilizando un alambre con extremos enganchados.

- Ligera suciedad → separar el filtro de combustible del conducto y limpiar el filtro con gasolina
- Suciedad intensa → reemplazar el filtro de combustible

Cambio de bujías

No toque la bujía ni su conector cuando el motor esté en marcha. ¡Alto voltaje! Riesgo de quemaduras cuando el motor está caliente. Usa guantes de trabajo.

Realice comprobaciones periódicas de la bujía, incluyendo la comprobación de la separación entre los electrodos.

Proceda de la siguiente manera:

1. Sacar el conector de la bujía.
2. Extraiga la bujía con la llave de bujías suministrada.

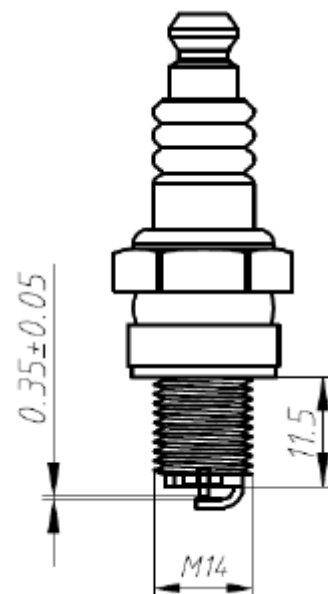
La distancia entre los electrodos debe ser de entre 0,3 y 0,4 mm.

Limpie la bujía si hay depósitos de suciedad en ella.

Sustitución de la bujía:

- si el aislador está dañado
- si los electrodos están desgastados
- si los electrodos tienen fuertes depósitos de suciedad o aceite
- cada mes, en caso de uso frecuente

Utilice las siguientes bujías: Torch BMR6A



Comprobación de la chispa de encendido

1. Sacar el conector de la bujía.
 2. Extraiga la bujía con la llave suministrada.
 3. Colocar el conector en la bujía.
 4. Presione la bujía contra el compartimento del motor con unos alicates aislados (no lo haga cerca del alojamiento de la bujía)
 5. Poner el interruptor de encendido/apagado en la posición "On".
 6. Tire firmemente de la cuerda de arranque a través de su asa.
- Si la bujía funciona correctamente, se producirá una chispa visible entre los electrodos.

Silenciador/escape

No apriete los tornillos del silenciador cuando el motor esté caliente.

1. Compruebe regularmente que los tornillos (D) del silenciador no se han aflojados. → Si están flojos, apriételos a mano
2. Limpie el escape regularmente después de cada uso.

Cuidado

Limpie a fondo el aparato después de cada uso para garantizar un funcionamiento óptimo.

- Limpie la carcasa exterior con un cepillo suave o un paño seco.
No está permitido el uso de agua, disolventes y productos de pulido.
- Compruebe que las entradas de ventilación para la refrigeración del motor no están

obstruidas (peligro de sobrecalentamiento).

- Limpie y engrase **regularmente** todas las piezas móviles.
No utilice grasa en esta fase. Utilice sólo aceite ecológico.

Atención: el mantenimiento no realizado con regularidad podría causar graves daños a la máquina y perjudicar seriamente la salud de las personas.

90. Datos técnicos

Descripción	FUXTEC soplador
Modelo	FX-LB126ECO
RPM	700 W a 7.000 min ⁻¹
Velocidad de ralentí	3.000 ± 200 min ⁻¹
Cilindrada	26 cm ³
Volumen medio de aire	0.17 m ³ /s
Max. Velocidad de soplado	60 m/s
Capacidad del tanque	0,5 l
Mezcla de gasolina de 2 tiempos	50:1
Nivel de potencia sonora garantizado	LwA 112 dB (A)
Peso (depósito vacío)	4,5 kg

ATENCIÓN: Sólo se pueden utilizar piezas de recambio originales certificadas, tal y como se especifica en estas instrucciones de uso. Las piezas de repuesto no certificadas pueden causar lesiones graves.

91. Solución de problemas

1. Problemas durante la puesta en marcha

Situación		Causa	Solución
No hay chispa de encendido	Bujía	Depósito de carbón entre los diodos de las bujías	Limpieza de bujías. Ajuste de la separación de los electrodos: 0,3 - 0,4 mm Cambio de bujías
	Más	Bobina de encendido defectuosa o imán del volante demasiado débil	Sustitución de la bobina de encendido y/o del volante de inercia
Chispa de encendido débil	Compresión	Demasiada gasolina en la cámara de combustión, combustible de baja calidad o agua en el tanque	Retirar la bujía y dejarla secar, sustituir el combustible.
	El carburador ya no bombea aceite	Tubo de aceite obstruido	Limpieza de carburadores y conductos
	Flujo de aceite suave, pero compresión débil	<i>Anillo de pistón desgastado, la bujía no está bien apretada *, culata no apretada, juego de válvulas incorrecto o sincronización de encendido incorrecta</i>	<i>Sustitución</i> <i>*Atornillar</i> <i>Sustitución o ajuste</i>
	Flujo de aceite suave y buena chispa de encendido	Mal contacto entre la bujía y el conector	Sustituir o verificar

2. Problemas durante el funcionamiento

Situación	Causa	Solución
El motor no arranca	El motor de arranque está en posición "ARRANQUE EN FRÍO", el sistema de escape está bloqueado, no hay suministro de aire, las piezas móviles están desgastadas, la chispa de encendido es débil, el juego de las válvulas es excesivo, la culata está sucia	Abrir el estrangulador, sustituir el sistema de escape, comprobar y/o sustituir la bobina de encendido, ajustar el volante y la bujía
Derrame de combustible	Conductos de combustible obstruidos o distancia incorrecta de los electrodos de la bujía	Sustituir los conductos de combustible y, si es necesario, el carburador; ajustar la separación de los electrodos
Motor ruidoso	Posición incorrecta del estrangulador, árbol de levas dañado	Compruebe que la palanca del estrangulador está en la posición de arranque en frío Comprobar/sustituir el árbol de levas
Fugas en el carburador	Fallo de la válvula de retención en la tapa del tanque	Sustituir el tapón del tanque de combustible
	Junta del carburador desgastada	Sustituir el carburador o la junta

92. Servicio de atención al cliente

Haga reparar el aparato sólo por personal cualificado y sólo con piezas de repuesto originales, para garantizar un funcionamiento seguro del aparato.

Si no dispone de las direcciones de los centros de servicio autorizados, diríjase al punto de venta donde adquirió el aparato.

Contactos: FUXTEC GmbH, Kappstraße 69, 71083 Herrenberg, info@fuxtec.de

93. Garantía

La garantía es válida durante 24 meses a partir de la fecha de compra. Guarde el recibo de compra en un lugar seguro. Quedan excluidos de la garantía los componentes sometidos a desgaste y los daños causados por el uso indebido, la sobrecarga, las modificaciones técnicas, el uso de accesorios inadecuados y/o de piezas de recambio no originales y los intentos de reparación por parte de personal no cualificado. Las reparaciones en garantía sólo pueden ser realizadas por distribuidores especializados autorizados.

94. Instrucciones de eliminación

Póngase en contacto con su municipio para deshacerse del aparato. Elimine previamente todos los consumibles, como la gasolina y el aceite.

95. Declaración de conformidad de la CE

Por la presente,

FUXTEC GmbH • Kappstraße 69 • 70183 Herrenberg • Alemania

declara que la máquina descrita a continuación, en su diseño y versión comercializada, cumple los requisitos básicos y las disposiciones de salud y seguridad de las directivas CE enumeradas.

Esta declaración se refiere exclusivamente al aparato en el estado en que fue comercializado, y no cubre las piezas añadidas y/o las intervenciones realizadas posteriormente por el usuario final.

1. Producto / Función:	Soplador/aspirador de gasolina
2. Modelo de máquina:	FX-LB126ECO
3. Número de serie:	LB126ECO-xxxx,
4. Directivas CE aplicables:	Directiva CE sobre máquinas 2006/42/CE Directiva de gases de escape de la fase II 2012/46/CE Directiva comunit. sobre emisiones sonoras 2000/14/CE

Nivel de potencia sonora medido	LpA 96 dB (A)
Nivel de potencia sonora garantizado	LwA 112 dB (A)

Herrenberg, 26.07.2023



Leonhard Zirkler

Fabricante:

FUXTEC GmbH
Kappstraße 69
71083 Herrenberg
ALEMANIA

Conservación de la documentación técnica:

FUXTEC GmbH, Kappstraße 69, 71083 Herrenberg, Alemania
L. Zirkler, Director Ejecutivo

